Danjiger Blennig

Bezugsveis monatlich 2,00 Gulden, wöchentlich 3,00 Gulden, Bezugsveis monatlich 2,00 Gulden, durch die Post 2,50 Gulden, in Peutschaut 2,00 Goldmark, durch die Post 2,50 Gulden, Remanatlich. Anzeigen: die segesp. Jelle 0,30 Gulden, Reklamezeile 1,5 Gulden, in Deutschland 0,50 und 1,50 Goldklamezeile 1,5 Gulden, in Deutschland 0,50 und 1,50 Goldmark. Ibonnements- und Injeraten.aufträge in Polen mach dem Danziger Lagenhurs. Organ für die werktätige Bevölkerung der Freien Stadt Danzig

Mr. 18

Dienstag, den 22. Januar 1924

15. Jahrg.

Geschäftsstelle: Danzig, Am Spendhaus Nr. 6 Posischento: Danzig 2945 Fernsprecher: Für Schristleitung 720, sür Anzeigen-Annahme, Zeitungsbestellung und Drucksachen 3290.

Drakonische Streikjustiz.

161/2 Jahre Gefängnis für den Schönhorster Streikkrawall.

Am Sonnabend wurde vor dem hieligen Schwursgericht gegen die Landarbeiter Albert Behrendt, Jakob Loschinstl, Josef Widder, Franz Rumschkowski und Johann Löban aus Schönhorh wegen Landfriedenssbruchs verhandelt und solgendes Urielt gesällt: Loschinstl und Widder wegen gemeinsamen Landfriesbensbruchs is 4 Jahre Gefängnis, Löban der gleichen Strastaten wegen 8 Jahre Gefängnis, Löban der Aumschowski wegen einsachen Landfriedensbruchs 1 Jahr 6 Monate Gefängnis.

Es war in den Februartagen 1899. Das Dresdener Schwurgericht hatte eine Angahl Banarbeiter, die fich im Anschluß an ein Richtseft im angetruntenen Buftanbe an einem Bauunternehmer vergangen hatten, zu den furchtbaren Strafen von 4 Jahren Wefangnis bis gu 10 Jah: ren Juchthaus verurteilt. Ein Schrei der Empörung ging durch gang Peutschland. Wis weit in die bürgerlichen Kreife binein wurde das Urteil als ein Michterfpruch gegen bie Sozialdemokratie, als unwiderlegbares Dokument einer brutalen Klassenjustis aufgesaßt. Die Tar der Löbtauer Bauarbeiter war gewiß zu verurteilen gewesen. Gerade flaffenbemußte Arbeiter follten es ablehnen, bem Gegner mit rober Gewalt gegenübergutreten. Bas aber das damalige Dreedener Schwurgerichtourteil au einem Schandfled in der bentichen Juftig machte, mar die ungeheuerliche Sarte des Urteils, durch bas wegen eines im angetrunkenen Buffande begangenen Robeitsdeliftes, zu dem die Angeflagien außerdem noch durch eine unnübe Revolverschieberei des bann mighandelten Unternehmers provoziert worden waren, langesährige Zuchthaus- und Gefängnisftrasen verhängt wurden. Selbst ein Sentrumsabgeordneter mußte im Reichstag zugeben, daß die Ansicht nicht unwahrscheinlich sei, daß man mit ber hoben Strofe nicht nur das Borgeben ber Angelfasten, fondern augleich auch die Sünden ihrer gaugen Partei habe treffen wollen. Es war das Bobiguer Buchthausurfeit eben eines ber brutalften Urteile einer rach. gierigen Alaffeninfiia.

Mun geht bas Weipenft bes Dresbener Urteils auch in Dangig um. Um Zennabend hat das hiefige Echwurgericht 5 Landarbeiter aus dem Großen Werber gu insgesamt tois Jahren Gefängnis verurteilt. Es handelt fic bei vier der Berurtellten um ältere Leute, die Familieuväter find und zum Teil bereifs erwachiene Kinder baben. Abr "Berbrechen" bestand darin, daß sie sich gegen die Bebaudlung eines ihrer Mollegen durch einige Schupvbeamte wandten. Riemandem von den Schupobeapiten ift bei diesem Infammenfiek ein besonderes Leid geschehen, als daß dem einen von ihnen in den Finger gebissen wurde, während der eine der Angeklagten mehrere Diebe mit dem icharfen Sabel, beren Souren noch beute an Handen, Arm und Ohr ju erfennen waren, seinie einen Revelverichuft burche Bein bavon getragen bat. Bon einem Landfeiedensbruch, ber boch wohl eine Berabredung unter ben Beteiligten vorausfert, konn überhaupt feine Rebe fein. Es handelte fich um einen einfechen Krowall, wie er baufig bei Berhaftungen entfieht. obne don es desirold iedes Mal der Justix einfällt, Alage wegen Landesfriedensbruchs zu erheben. Bemeelt fei voch, dan einer der Berurteilten der Schwager des zuerft Berhaftilen war, der fich berecktigt glaubte, aus verwandischeftlichem Solidaritätsgefühl beraus bei den Schuppbeamten ein Bort für feinen Edimager einmlegen, was allerdings die drei Beamten zu um so idmeidigerem Vorgehen zusporute. In Betracht muß noch aezogen werden, ban ichon der Aufzug bei der Berbaftung des Landarbeiters Behrendt, die von drei Beamten auf Sahreidern, mit Seilengewehr, Unrobiner, Mevolver und Danda-anoien vorgenammen wurde und der i kincliche Turching durche Tork köcht euf-teitend wirken wusten. Dass bei maen fim die Leute koon wegen des Streifes in einer an und für fich für jeden stenner ver Arben riecle verkländlichen Erregung.

Alle diese Tinge bötten nach dem Empsinden sedes Nichtinristen basu beitrogen müsen, die Telisse von der mildes sten Seite zu beurkeisen. Aber das Wericht sannte diese Milde nicht Im Geoeuseil. So ging noch über den schon hoben Strasantrag des Staatsanwalls, der im Höchlische drei Jahre Gefängnis beantrags hatte, um ein weiteres Jahr hinans. Es wilte eben ein Exempel Kainiert werden.

Und dann das Schwurgericht! Unter den Geschworenen des Treddener Gerichts herrichte seinerzeit der bürgerliche Klassenaeist, der zur Besahung aller Schuldtragen sührte, weil sich die Angestagten umerkanden batten, gegen einen Angesörigen der dürgerlichen Klasse vorzugeben. Auch diedmel seizen sich die Geschworenen sast durchweg aus bürgerlichen Lenten zusammen, Geschworene, die als Bertreier der Arbeiserflasse befannt waren, wie der Genosie Wielkau, murden durch Aulehung des Staatsanwalts von der Geschworenenbank serngehalten. So kam eine Geschworenenbank zusammen, bestehend aus Unternehmern, Reutiers. Indienräten und anderen bürgerlichen Existenzen, die gar nicht in der Lage sind, sich in die Pfrede der angeslichten Landarbeiter zu verlehen. Sehen doch weite Kreise des Lürgertums in jedem Streit labgeschen von einem Aerzeitreit und einem Lieferfreit der Landwirte) ein fluchwürdiges Verbrechen. So kan die Geschworenen den fürchterlichen Bahrspruch söllten.

Bas sich die Laien und Berufstichter alles gedacht baben, als sie das unerhört barte Urteil verhängten, wissen wir nicht. Aber es ist anzunehmen, daß mit dem barten Urteil ein abschreckendes Exempel katutert werden sollte. Eine Mahnung an die gesamte Landarbeiterschaft: Kütet ench, wider den Stackel der staatlichen Autorität zu löcken. Haben doch Wericht: früher selbst ausgelprochen, daß solche Bergehen der Landarbeiter besonders schwer bestraft werden müßten, damit die gantliche Autorität auf dem Lande leinen Abbruch leibe. Bei einem wirklichen Landfriedensbruch, wie er seiner zeit in Reuteich verübt wurde, wo rebellierende kararier vera dere dung gemäß staatliche Organe an der Ausstübenung ihres Amtes mit Gewalt binderien, kannte die

Justig dieses Autoritätspringip nicht. Die Neuteicher Nesbellen wurden freigesprochen. Es waren Ugrarier und keine Landarbeiter.

Der Ersolg solch einer furchtbaren Justiz dürste aller, dings anders sein, als sich ihre Bäter träumen lassen. Vor Is Jahren hat das surchtbare Löbtaner Juchthausurteil ber Sozialbemokratie ungebeure Scharen neuer Anhänger zusassührt, die das Vertrauen zu einem Staat verloren, dellen Organe sich in dieser fürchterlichen Art gegen die Arbeitersichaft wenden. Einen ähnlichen Ersolg wird auch das Schreckensurteil vom letzien Sonnabend haben. Der Arbeiterschaft ist erneut bewiesen worden, wie hart der Staat ihre Vergehen ahndet, während sie immer und immer wieder wahrnehmen muß, daß selbst schwere Verbrechen nur leicht oder auch gar nicht geahndet werden, wenn sie von Angshörigen der bestigenden Klasse verübt werden. Vir wossen den Richtern gar nicht den guten Glauben absprechen. Sie mögen vor ihrem eigenen Gewissen rein dastehen. Aber in weisen Vollökreisen wird solche Justiz als ein Unrecht emplunden.

Da schimpfen die kapitalistischen Politiker auf die Alassenkampsparole der Sozialdemokratie. Dabei führen sie selbst und ihre Staatseinrichtungen den ichäristen Klassenkamps gegen die Arbeiterschaft. Bewußt und undewußt. Die Arbeiterschaft misste ein Dundssott sein, wenn sie die Bebandlung ihrer Klassengenossen rubig hinnehmen würde.

"Der sozialistische Landesverrat an Dänemark".

Cine beutschnationale Luge!

Das Hannoversche Organ der politischen Mordorganisationen teilt unter der verlogenen Ueberichrift "Der sozialistische Landesverrat an Dänemart" folgendes mit: Im Preußischen Landtag baben die deutschnationalen Abgeordneten Dr. Winckler (Merkeburg) und Milberg (Schleswig-Polstein) nachfolgende große Anfrage gestellt:

"Unwidersprochen, auch sozialistischen Zeitungsnachenichen zufolge bat der Borsihende der Bereinigten Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, Bels, mit dem Kührer der dänischen Sozialdemokraten ein Abkommen getrossen, nach dem die heutige dänische Grenze als endsälltig auerkannt wird. Als John für dies Abkommen soll die sozialistische Presse von den Tänen unterstützt werden. Salt das Staatsministerium, dem der Prösident und mehrere Messortminister der Vereinigten Sozialdemokratischen Partei Deutschlands angehören, ein derartiger Abkommen im Staatsinteresse sür ersträglich?"

Das Abkommen swischen der deutschen und der dänischen Sozialdemokratie ilt natürlich weber ein Staatsvertrag noch der Erfap eines solchen, sondern nur eine Bereinbarung zwischen zwei Gliedern der Sozialistischen Arbeiterinternationale, die sie vervilichtet, die Politik ihrer Länder in der vereindarten gemeinsamen Richtung zu beeinstussen. Das Gindalten dieser Richtung entspricht dem Interesse beider Länder, ganz besonders auch dem Interesse Deutschlands. Mit welchem Nachbar soll denn Tentschland in Frieden leben, wenn es dies nicht einmal mit dem kleinen germanischen Täuewark vermag? Wohlverstandene deutsche Interessen im Weiste der internationalen Berständigung wahrs zunehmen, war das Riel des Abkommens, und nur deutsch untionale Gehirne können die schmuzige Lüge erfinden, der deutsche Kontrassent habe ihm aus geldlichen Gründen zugestimmt.

Aber freisich, zu Agitationdawecken in die Lüge, die Zustaldemokratie hobe üch gewissermaßen vom Auslande bestecken lassen, trefflich beauchdar, am Ende iogar ik sie als taktisches Mettel gegen die preußische Avalitionsregierung verwendbar. Wer solche Ziele winsen liebt, ware kein deutschnasienater Monn, wenn er nicht ihnen ausliebe auf lämtliche "Belange" der deutschen Außenpolitil pfisse.

Sturz der Regierung Baldwin.

Der Migtrauensantrag der englischen Arbeiterpartel angenommen.

fim englischen Unterhaus ist gestern die Entscheis dung über die konscrvative Regierung Baldwin ges kallen. Der Withtrauensantrag ber Arbeiterpartet wurde mit 828 gegen 256 Stimmen angenommen.

Per enticheidende Tag batte große Menichenmassen ins Parlament gelührt. Die Karten für die Zuschauertribüne waren bereits seit Tagen verkaust. Auch eine volle Ministerbank, die Anwesenheit aller Kührer der Oppositionsparteien deuteten auf einen großen Tag. Für die Arbeiterpartei saste Ramsen Placdonald noch einmal alle Gründe zusammen, die sie zur Sindringung des Miktrauensvotums veranlaßt hätten. Die äußere Lage habe sich schon insolge des voraussichtlichen Regierungswechsels aebestert. Es sei Plicht der Arbeiterpartei gewesen, die bisherige konservative Regierung bei erster Gelegenseit anzuklagen und ein Urteil über sie zu verlangen.

Bur Die Liberalen fritifierte Gir Jones Simons bie Regierung Baldwin, weil fie nicht meverzüglich nach den Bablen gurudgetreten fet. Das Land brauche vor allen Dingen die Beseitigung einer Regierung die eingestanden babe, daß fie ein michtiges Problem nicht forderlich behandeln konne, und ihre Erfehung durch Leute, die auf jeden Gall hofften, bağ fie es fonnten. Die Bablerich. " habe gleichermagen die milden Experimente sowohl des & insholls als auch des Cogiolismus verworfen. Es fet febolg eine große Mehrbeit von Stimmen vorhanden jugunften der Politif in auswärtigen und inneren Angelegenheiten, die billigerweise als gemeinsames But der Liberalen und der Arbeitervartei be-Beichnei merben muffe. Der Konfervative Auftain Chambers lein, ber Simone Rebe icarf fruifierte, erflärte. bei ber nächsten Wahl werde das Land lich entweder für die Arbeiterpartet oder für die Ronfervativen audfprechen.

Baldwin verteidigte nochwals die Leifungen seiner Regierung. Er wies darauf hin. daß die Schuldenfrage mit Amerika durch ihn geregelt, daß der Tangervertrag abgesichlosien wurde, der Laufanner Friede zustande kam, sowie die Entente mit Frankreich in einer außerordentlich schwierigen Zeit erbatten blieb. Unter seiner Regierung sei die Arbeitölosigkeit mehr bekämpst worden, als unter irgendeiner anderen Regierung. Zum Schluß erklärte er, daß die Konservative Partei gegen eine Arbeiterregierung eine besionnene und kritische Opposition sübren würde, ohne eine solche Regierung durch schlandse Duertreibereien an der Aussuhrung ihres Amtex zu verhindern. Er erklärte, daß die Zufunst Englands in den Händen der Konservativen und der Arbeiterpartei liege. Die Liberale Partei Halte er für erledigt.

Der Gifenbahnerstreik in England.

Das Bild des englischen Gisenbahnverkehrs am erften Tage des Lokomotivsührerüreils ift durchaus uneinheitlich. Obwehl von einer vollständigen Labmlegung des Berkehrs nicht gespruchen werden kann, wird doch nur ein geringer Brozenisch berseuigen Jüge in Gang gehalten, die für den Notverkehr von den Gesellschaften in Aussicht genommen waren. Der große Nationalverband der Gisenbahver be-

deichnet den Streif als ein "vollkändiges Sladfo". Zagegen läht der Finhrer des kreitenden Lokomorivsührerbundes erstlären, daß der Blan dabin gebe, viel weniger den Berlomenverkehr als den Güterverkehr zu tressen und damit den Eisenbahngesellichasten derartige sinanzielse Berlude zu zusstägen, daß sie in der Frege der Löhne bald nachgeben müßten. Da zu Gisenbahnverkehr nach den Londoner Bororten größtenieils rubt, werden die nach den borthin sübrenden lintergrunds und Autobuslinien gehärmt. Zur Sicherung des Postverkehrs mit dem Kontinent find besondere Vereinsbarungen mit den Flugzeug-Gesellichasten getroffen worden.

Bom Bürgerfrieg in Mexiko. Der Führer der Anstidus dischen in Mexiko Herta hat gedrobt, das Eigentum der mexikanischen Veiroleumgesellschaft in Tampico zu vernichten, wenn nicht 4celost Dollar an die Auständischen aezabli würden. Das Bashingtoner Staatsdepartement hat den Vertretern der Gesellschaften geraten, im Notsall durch Bewilligung der Forderung ihr Eigentum zu schützen.

Neber eine nene Goldlegierung, die in einem Sheffielder gaboratorium bergestellt wurde, berichtet "Manchefter Wuszbiau". Die Legierung würde der Goldwarenindustrie einen Ersaß für Platin bieten. Sie sei weiß wie Platin und werde insolge ihrer Eigenschaften mit dem amtlichen Stemvel versehen werden. Sie koste nur eiwa 10 Prozent des Platinpreises. Die näberen Einzelheiten über die Jussammensehung der Legierung würden streng geheim geshalten

Folgen bes Frankensunzes. Rach einer Pavas-Meldung and Roubaix bat eine dortige Tertilfabrik wegen Erschöpfung der Lager in Rohwolle, und weil sie bei den jetigen Breisen außerstande ist, sich neu zu verlorgen, drei Biertel von ihren Baumwollsortierern entlassen. Man nimmt an, daß auch noch weitere derartige Firmen von Roubaix und Tourcoing zu ähnlichem Borgeben gezwungen sein werden.

Englisches Celfapital in Defterreich. Gine der graften Delraffinerien Desterreiche, die Floridedorfer Delraffinerie, ift mir bem Celtruft Ronal Shen Ducht in Berbindung getreten. Bieber batte fie mit ber Beichaffung bes Robmares rial große Schwierinfeiten. Die beiben großen Trufte Standard Dil und Shell verweigerten ibre Belieferung mit Robbl, und fie mar auf die fparlichen Bufubren aus Sowietrupland, die ihr jeduch die Ausnühung ihrer Leiftungefähigfeit nur bis zu 20 Brozent gestatteten, angewiesen. Dis Eindringen des britischen Rapitals foll bier Bandel ichaffen und die Moridedorfer Raffinerte foll gur größten in Gurepa und abnlich ben ameritanischen Riefenraffinerien ausgeftaltet werden. Tas Robol wird ihr aus den Delquellen des Shell Trufts in Borneo geliefert. Trieft ift als Hafenstadt des neuen Konzerns vorgeleben. Jealien hat bereits Kon-Bellionen gemahrt. Die Brodufte der Raffinerte follen nicht nur dem inländischen Konfum bienen, fonbern auch uabgeführt werben. - Da Betroleum beute Bolitit bedeutet, if biefe englifch-vuerreichtiche Lombination befonders beachtit.

Die Goldproduktion der Welt hatte im vergangenen Jahre 1929 einen Gesamtwert von 72 Missionen Pfund Sterling gegen 64 Missionen im Borjahre, wovon 32 Missionen Pfund tim Berjahre 44) durch das britische Reich aufgebracht worden sind. — Die Silbererzeugung der Welt belief sich 1923 auf 210 Missionen Unzen gegen 191 Missionen Unzen im Borjahre. Davon lieferten Mexiso 90, die Vereinigten Staaten 65 und Kanada 17 Missionen Unzen.

Ramsan Macdonald.

Bohl noch nie hat die europäliche Deffentlichfeit der andeffindigten Regierungonbernahme durch ein neues Minifterium berart großes Intereffe entgegengebracht, wie im Falle des englischen Axbeiterführers Macdonald. In diesen Tagen, wo Mamjay Mardonalds Name tem Beier tägl.h ans ben Spalien der Ritung entgegenichaut, durften zwiiden den polituden Graganngen einige priontide Anmerlangen nber bleie i nicht nnanoebracht fein. Jaures Ramjan Macdonalb ift 1866 in Schrtfand geboren und teinesjalls mit den alabemilden Weiben ausgeraftet. Ein eckier Profesiourruhu arroneu ei hat mit eifernem Fleiß empor, word id lieglich Setzetar eines liberalen Vorlamento meigliebes und nicht allgu lange banach feibir Abgeordneter bes Parismente, und zwar ale Beauftragter ber Arbeiterpartet. Jas mor per beinnte achtschn Jah.en. Geit bill will er als hubber ber Bab as Paris, die er nun in den lebien einflichen Worfen min aller Vefeldungen der Weineg, gu einem nörgrafigens großen und in volltischer Begiroung außelft bedeuff men Eten geführt bat.

Der Andrer der englischen Arbeitervariet verfügt über eine febr gute bledurigabe. Bei feinem fprichmoritiden Thererischen weichted und geinem Hangsoben Organ bat diefer jeweils das Chr bes in dieler binficht gewiß nicht bei nichlaifigien englischen Unterhaufed. Interesiant und für Deutschland nicht obne Bedeutung war die Haltung Macbonolde mabrend des Axieges Als am A Naguit ibli Gir Comord Seculin Parlament darauf hinwice, das Englands Ohre die Beitiligung am Ariege an ber Zeite Granfreibe erfordere, nat ibm Mardonald ichart enigegen. Echen ber jedem Ariege habe die berrichende Riefe bem Bolle gegen ither ben Begriff der Stre ins field geführt, die Weldichte trabe tibes ipater bies Moment nie perechtferigt. Geine litting Ablehrung bes Arieges und die damit verbundene Befampfung burch die foniervanven und liberaten Politifer ließ Macdonalde Siern verubergehend auch in Arbeiterfreien ein wenig verblaffen, doch bald erkannte man dert. ban bie Bemeggrunde bes Mannes und beffen politiiche Haltung durchaus weles für fic batten, und nicht lange, und bas ofte Bertrauen ber Maffen mar wieder vorbanden.

dur das gefunde vollieste Gelühl des englichen Arteitersuhrers zeugt eine Riede, die dieser im Fruhrahr 1846 im Unterhause hielt. Er sorderte darin die gansliche Wiederschause best von Tensichland besepten Schaiens und der merkte dabei, daß, je eber Tentickland ieine Zeibstlusschung in diesem Puntse einsehe, um so iruber werde der Arieg zu Ende geben. Leider haben uniere aroßen Ariegestrategen von der militärischen wie von der sivilen Gonsenr für diesien Ordanken wenig Bersandnis gehabt, eine Bersandnisslongfeit, die das deutiche Solf diese durch von der Abelgeschichte unt sich menig ten der besannten Franze der Abelgeschichte unt sich, wenn zest nicht zulept iene friegebegestierten Bauterlreise von damals von der kommenden englischen Phiniserordischen Edmiserordischen Edmiserordischen erweiten.

Macdenald ist nicht ner ein ersteilen Perlament und in der mundlichen volusien Anstellen eine Erleichen Arsie, auch als Schrifteller das er seine Sedeutung. Seine Beisträge in der Arbeiterseitung "Aabaur Leader" deben übeidas Auge des Leiers, darüber dinnns dar er einige Schriften solialpolitischen Indalie verfagt, den denen mit insperiodungen die in bemisber liebersepung bei Tiedriche in Jena erichienen. Der Sozialismus und die Regierung" erwähnen nöchten.

Auf diesem Geriete sand Maurian Macdonald in feiner relien, vor einem Jahrzeben verflorbenen Iraan eine ruchtige Hilfe. Tiefe. Mogres Macdonald, hammie leinedrund aus proletarecken Kreifen. Die erug den Kneisnamen Wiedsone und wer eine Bermandte des besonnten Stanisinto assanding appending Albertalen Ministreham der felle ansang bei wen Nomens. Darn eine Nichte bes Abmiliere Thompson. Tiele Che war, wir Shinera Bernftein gelegenilich erintite. eine dagte legiellier m. Arbeitigeneinigwig, einnen is wer bei Bentier und Sidnen Bebb, dem ihrsätichteiber der eaglisten Arbeiterbewegung, welch femilier fine welchieb ale stringentermier in kommanden Kabana Der. Conald genarms until. Magret Mocdonald, die abrem Garten fem' Linder bivierließ, widmete fic verwiegend der Dr. dansherung der Arbentrinnen, zu welchem Ilmed die neuen raundlimer Tausten lange ihrit die einschlagige Arauen. rubrik im "Labour Leader" mit Intensität und Geist besarbeitete. Ihr Mann, der voraudsichtliche englische Ministers präsident, bat ihr in einer kleinen Schrift ein literarisches Tensmal geseht.

32. orbeiteragitelorifchen Sinne ber Bebb und Macdonald hat lange Jahre auch Bernhard Cham gearbeiret. Diefer, ber Begrunder ber Jabian Gociein, monte por vierdig Jahren auf eine Umgestaltung ber liberalen Partei in eine entichiedenere Arbeitervertretung binand, ipater nab er biefen Gedanken auf, und in einem icharien Planifeft trat Cham feinerzeit bafür ein, bag fich bie engliichen Ar. beiter bei den Bablen von bem allgu bürgerlichen Sogialit. mus der liberaten Parici ferngubalten und ibre Stimmen lediglich dem Arbeiterkandidaten zu geben hatten. Deute ift Itam laugit eine europäische Berühmthen Richt als Politifer, fendern als Dramatifer. Auch er, wie Macdonald, ein Ariegsgegner. An bem Soniriter Sbam bat der enge liiche ihrontapitaliömus, baben bie Terns allerdings nicht allan mel andanfenen, in beaug auf beffen befreundeten Barteifabrer aber tont fest in jenen Areifen ber Anguruf: Macdonaid fieht vor den Loren!

Ein Aufschrei der Kriegserinnerung.

frift v. Unruse Meldegefinbungerebe.

Die bedische Regierung hielt es für zwedmäßig, den 18. Januar zu seiern. Die an sich recht überstässige Meicksgrundungeseier" sand im Zaal der "großen Testballe" zu Karlsrube kait. Glüdlicherweise batte sich ein Festredner gefunden, der Borte iprach, wie sie wohl noch nie bei derariger "vatrietischer" Gelegenheit gesagt worden sind: Fris v. Unrub, der Lichter der Menschnliebe und des Dasses, des abgrundtiesen hasses gegen den Krieg.

Wegen bes "wassenklirrende Feit soudelandiger Riesen" richtete der Dichter die Flammen seines Fornes. "Können wir noch ausschweisen im Chracis behelmter Kadeiten?" iragte er. "Bie, die wir unter den Svoren ftöckenwippender Aussehr den Erniedrigung mußten?" Gegen den "Beschl herrschgieriger Ausbeuter" lehnte sich der Redner

"Besten Kraft will noch länger sein nichtst weiter, als das handelnde Meiali in den dänden des Bosen? Uniere Stirne Robles Meiali in den dänden des Bosen? Uniere Etirne Robles du schwer auf die barien Schollen der Erde. Unier Obem war zu lauge gellemmt andicken auf den Schlachtseldern frand? Ein Beib, das nie in die zerichosene Bruk eines Gauen geschaut Eine Mutter, die nie weinen gemußt um ein Kind, als uns der Granaufrurm umtebie! Denn euch seht der Schauder vor dem geschlachteten Menschen! Frimmig lächelt auch ibr, die ihr den Mintroh auf eurem Seitengewehr wie einen Gesich der Rache verehrt — und ihr hallt mir die Trobung dem Feme?

Uniere Liebe, meime Unruh, gelte tom neuen Reich, und fubr forer

Biele find. die lagen: Bir leben es uicht. Viele, die fergent Bo find die Monarchen? Bo seine Gestandten? Richt in dem Naunen des Tages lebt es und seinem vopiernem Ereignis. Tort lebt es, wo die gestäutere Gint ouffer den flora in Civicht, Vorurteil in Vierl, Cigenliede in Tul Und aller Triebe Unvernunft in die Vernunft der Viebe! — dert, wo zwei Monlchen in dem idielensen Achrec ibrer direchung nicht mehr indien — das Tier — dert somm est — das Neue Meich!

Namens feiner Gefinmungsgenoffen fagte Unruh, das "wir vie Geben im Sestänker von neuem Erick und vom Trumpf der inroderren Reiter fieben." Am Lordium diefes Johred beise der sehnjabrige Schauen unferes Zwwines berauf und 25 werde fich erweiten zwer Treue hielt."

Reichsbankprafident Schacht vor der Sachverftandigenkommiston.

Aus Paris wird gemelder: Neichsbaufpräsienten Dr. Schacht und Regelingereit Dr. Wever von der Ariegslaftensommen kieden fin genern vom 1. Sachrerdindigenausschuk in estigisch ind genern vom 1. Sachrerdindigenausschuk in estigisch der derfeiten der entwise den den ehrstellen Sipnag wurde den deutsden Vertretern der dengebogen des Armitees vergelegt. Der Reichsbaufpräsiehent gab studich in zweistundigen zusammenbangenden kindischen gab studich in zweistundigen zusammenbangenden kindischen und denn auf einzelne Aragen der Komiteestatischen Ausfahr über die mit der Lautenward der deutschen Kinden inskelonische Kusium in Verdindung bekenden Fragen, inskelonische und Dr. Weser werden Trendige vormitug vom Lauterkändigenaussichuk sheutsche Auslandsgurfabens gebeite merken, der seine Arbeiten ausgenemmen fact.

De fill felbenverkundlich daß ber Beie Graf aun, febr auf]

konkungemagen perkite fab. Er batte nur feine wellebie,

mambin tie Eintermabhen feiner Beite Mis biele nun

Ein Nasenstüber für den ministeriellen Lohndrücker.

Der Reichsarbeitsminister gegen einen Drud auf Die Gelichtungsausichliffe.

Auf das Schreiben des Reichkfingnzwinisters an den Meidearbeitemintfier begüglich ber Lobufeftfepung in ber Privatinduftrie burch die gesettlichen Salichtungeausichtiffe bat der Reichsarbeitsminifter u. a. geautwortet: 3ch balte es nicht für möglich, einen allgemeinen Grundfab aufauftellen, wonach die Löbne und Gebalter ber Privatinduftrie über die Rablungen der öffentlichen Arbeitgeber nicht binausgeben bürften. Die Lohne und Wehalter merben fich fteis in erfter Linic nach ben besonderen Berhaltniffen und Moa lidifelten der einzelnen Induftrie- und Gewerbegweige rich ten müffen. Den Arbeitern und Angeneften der öffentlichen Arbeitgeber find gewiffe fogiale Borteile gewährleiftet, die andern Arbeitnehmern regelmählt nicht in gleichem Imfange zustehen, mas bei der Lohnbemeilung gleichfalls berudficitigt werden muß. Die Schiedesprüche fommen burch Abstimmung der Beteiligten guffande, und es ift nicht erficht. lich, wie die Beifiger au einer den Borichlägen des Meiche. fingnaminiftere enifprechenden Stimmabgabe gebracht merden follten. Ich halte eine Bindung der Schlichtungsbehörden durch eine Art "Sperrgeses" für unvereinbar mit der Freihelt des Tarisvertrages und der Gigenari bes' Schlichtungswesens.

Der abgelehnte Separatismus.

Der englische Generalfonsul Elive ist nach seiner Informationöreise durch die Vials nach England gereist. Im Unterhaus verlos auf eine Aufrage von Kennworthy Unterstaatssekretär Mac Rail einen Brief des Generalkoniuls Elive aus Spever, wenach der Generalkoniul in der Psalzieligenellt hat, daß die Gerrschaft der Separatisten gegen den Widerstand der überwiegenden Bevölkerung und nur durch Unterstützung der Verbündeten sich halten könne. Die Stadtbevölkerung sei gegen eine Lostrennung vom Reiche und Bavern, während der Landbevölkerung aus wirtschaftlichen Gründen eine Lostrennung von Bavern erwünscht wäre, wobei sie einem rheinischen Staate innerhalb des Reiches angegliedert werden möchte. Die Ergebenheltskundzgebungen der Gemeinden seine nur durch Terror zustandes gekommen.

Gegen das Berbot des Generals de Mes, von der Kanzel berab über die Separatistenherrichaft sich zu äußern, nehmen in der gestrigen Sonntagsprecigt eine Neihe von katholischen Gesklichen Stellung. Pierauf wurde dem Bernehmen nach gegen verschiedene dieser Geistlichen von der französischen Militärpolizei eine Untersuchung eingeleitet. Bei der Bevöllerung berrscht über diesen ungeheuerlichen Eingriff des wenerals in die Nechte der Kirche augemeine Empörung.

Frankreichs Eisenbahnkrieg gegen England.

Ratürlich auf deutschem Boben.

Die franko-belgische Eisenbahnregie hat in ihrem Jorn darüber, daß in der Kölner Jone veutsches Gebiet nicht als erobertes Gebiet betrachtet wird und die deutschen Eisenbahner nicht als unterworsene Sklaven behandelt werden, einschränkende Vlasinahmen" für Waren ans und nach der britischen Jone getroffen, die auf eine Blockade hinauslausen, welcher Charakter auch in England richtig erkantt wird. Der britische Vosichafter in Paris soll den Austrag erhalten haben, bei Poincaré zu protestieren.

Die französiche Regierung verbreitet bazu eine Darftelfung, aus der lich lediglich ergibt, daß diefe bundesbrüderliche Reindieligseit die Zustimmung Englands zu dem von der Regie diktierten Bertrag erpreffen foll.

Der hatentrenglerifche Atientalopion gegen Geent.

Der in Augsburg verhaftete Helfershelfer des in Berbindung mit dem Attentatsplan auf General v. Seeckt verhafteten Thormann, der Fabrikbenver Dr. Georg Grandel, in aus Augsburg in Berlin eingetroffen und noch im Laufe des gestrigen Tages vom Untersuchungsrichter einem Berhör unterwaen worden. Soweit bisher seisltebt, ist Dr. Grandel im allgemeinen geständig, an dem Attentat gegen General v. Seeckt beteiligt gewesen zu sein.

Die Presselung im Reich. Nach einer Meldung des Tagebi" aus Beimar in das im Verlage des sozialdemostratischen Neichstagsabgevroneten Sofmann-Saalfeld ersicheinende "Saalselder Bolfsblatt" vom Militärbesehlsbaber in Thüringen auf acht Tage verboien worden, wegen Versössenrsichung eines offenen Briefes des Verlegers an den Neichewehrminister Dr. Gester.

Therefore much and idea of the modern and the grade of the Co.

The design and there are also designed and the grade of the constant of the co

nan den Senafranels von den Manger Weidenweitern Schnen Leif verliebe indek sein Kundermädel auf Grund das Insungen leifersten Abelsmisste — Eden Sub de nach den Sismungen ist Entwen auch mit Manger und ihrer Vonklaumenlicher den nierenliche Archine Lieber und ihrer Vonklaumenlicher den liebe abender im Manger die Gefülliche der Graffig Nordeller unter

Coffinera von Jellereleben zum Gelächteis. Aus Amlog like is. This exists des Tightes definered with delices. Abla far fer Sondare mibene burch bem Canbrat in farme and Andrew Transport (1985) (1985) (1985) (1985) (1985) (1985) (1985) (1985) (1985) (1985) (1985) (1985) (1985) The same of the sa unan tor Interes wer Grantfelle aletter attelleriet faffer Gertage Part Bir Martham officer an ben Softe bie Erftreit fer in Berten februaten Weber Profes Green & Manner unter Traffica eta eta Erocandon gadande, en dans en muner arbreza 1940 - 1944 Gerakan Warder Beite Cab den Geren finn Germann und The second that he designed there has been therefore अंशर्क सम्बं प्राप्त । प्राप्तिक क्षेत्रस्य क्षेत्रस्य क्षेत्रस्य हिन्दु । At the Diff of William like foreign eine emberer for entractionise, moralist THE PROPERTY OF THE PROPERTY O The Bridge Control of the Control of Park Market with Germania State Wenter that the last THE RESERVE THE PROPERTY OF TH

 rigt werden, damit die Bevölkerung gegen den Kropf geschützt wird, der bort epidemisch austritt. Der Beschluß des Stadtzats frühr fich auf die Guiachten der Aerzte, nach denen der Kropf bei einer Bevölkerung zu enisteben oflegt, die auf das Trinken von Sasier angewiesen ist, dem der nötige Jodzehalt sehlt, ein Stoff, den die Schildbrüse nicht entbehren funn.

Unekdoten.

idus "Lochen linfe", bas republifanische Bibblatt)

Derr von Kaferow auf Kaferow hatte geglaubt, ihn rübrte ber Echlag, ols er bemerfen mußte, daß feine Frau Gemahlin als Unterdede für ihren Beng ein prochwolles Eisbareniell verwandte. Es war nicht wegen des Jelles felber. Es war auch nicht wegen des Joles Goldmark, die das Ding gefohet batte . Bielmehr: Bist du blödsinnig, Alsche, batte Gerr von Kaferow zur Frau Gemahlin gesagt, "das willst du iebt zeigen, jezt, vor den Bahlen?"

In Preusen hat man vor einem Jahre Richtlinien für eine Modernisserung der Vollsschulsehrolane beraußgegeben. In ihnen sieht u. a. zu lesen, daß im Geschichtsunierzicht au Stelle der üblichen Fültenverhimmelung eine Darsegung der wirrichals ichen Faltoren als der eigentlich bewesenden Ursachen geschichtlicher Entwicklung gegeben werden is des. "Tie die böhern Schulen", sagte Gerr Oberlehrer Tumle, "sommt der Unsinn natürlich nicht in Frage. Wan vergepenwärtige sich: Unter Jiabella I. von Kahilien entstelle Kolumbus Amerika, unter Georg II. erfindet James Selle sie Tampsmoschinz, unter Maximilian IV. von Bauern errichtes Friedrich Konig seine Schreskoressensabrik in Obersell, unter Wilhelm dem Großen konstruieren Reis und Best ihr erfies Fernscher — ern sommt immer ein Kürft, und Inche Lammt das andere!"

Ter alse Prefestor E. ju d. war Sozialift. Toll, west alles so varlemmet! Und schließlich fragte ihn einer gerade. in, marum er Sozialift fet. "Ja, sehen Sie", antwortete der alte Hert. "erftens aus vlanomischen und allgemein eibischen Erwagungen beraus. Lenn aber, wiffen Sie — es in das beste Mittel, sich die jegenannte gute Geschichaft vom Halie zu beiten!"

Alter und neuer Adel.

Kin l i M wride in Gras in der Sentrmarf der geaskine Edikticer auf Propenturf Crians, wird Leanan of the Albert auge geftelten bar er oblig der Granes und Der legter fier falkenite latterer eine fine die bei eine fier nengen werte im gaber beit im Teinen in betrett meite feine Benten Auer briefe bis Sobn eines ebriamen Die til biblicat gebitert. Bem bem bield, ben fein Mitter im bar fun parounn mit Stefnerung it. Die der ander Breite der Berteite die er antgeheft derie, nicht beim len kammte, wollte bit Parti des Swied verbeitung leffen. Leichte feinen fic belighte givale wil fitter heitelten bie die Geren war seine Genel der bie Greffe die Schliebe bertieben murte um bie क्षांत्र १७३१ वर्षः केर्या केर्याः व अवदा विवासिका रहते। १००० विवासिका व्यापा Control of the state of the sta na die Allander verlage Wie einer Bederche werter die Amerikalen aber ebbt. Wine Wirmingen erfriede die beretebrut filme und eber Birthe war Die beite bereicht bereicht gesch The ment ganger writter in Don with medical line has the smith defer me the transfer of the property of the p der erlätte. Das er co and Stationarunden befiger word: elections which trials rise by through their compact war Security. The extensive "wide six read all magiciae also desp **Berten ber Chiefis** wer, wicheffer wachtere, eige bie Kourference and services for these area areas are the first and the first count with an imment with expensive the Name of the County BEER BOOK WESTER : WHITE

The state of the s

Auditübe mus dus promiédations from iste ville con income Add und neux dont des cé promi. Les public des productions ades Curalinasis augustables

Danziger Nachrichten.

Der Streit um das Staatsarchiv.

Bon der Preffeftelle des Genals wird uns geschrieben:

Die "Gageta Gbansta" vom 14. Januar 1924 drudt unter der '.eberichrift: "Das aus Dangig ausgeführte Archiv" einen Artifel ab, ben die polnische offigioje Dftagentur Agencia Bichodnia verbreitete. Der Artifel gibt inhalilich einen Auffat der polnischen Zeitung "Reccepospolita" mit dem Titel "Beifviellofer Raub" wieder. Gr faun nicht unmiderlegt bleiben, ba er in jedem Cane ben Taifachen

widerfprechenbe Behauptungen aufftellt.

Rach dem Artifel follen Polen burch den Berfailler Bertrag 90 Prozent ber archivalifden Sammlungen bes Dansiger Archivs querfannt morden fein. Der genannte Bertrag ermagut mit feinem Borie bas Ctaatsarchiv, noch weniger bestimmt er etwas über die Prozentzahl der Polen aufallenden Archivalien. Erft durch das Meineler Abkommen awischen bem Deutschen Reiche und den allierten Dlach. ten vom 9. Januar 1930 gingen die Archive der abgetretenen Oftgebiete in das Gigentum ber alliierten Dtachte, aber nicht ber Republit Volen, über. Bon birfen Machten murbe bann durch eine interalliierte Kommissien am 29. Juli 1921 entichieden, bag von dem Dangiger Staatsarchive diejenigen Aften an Bolen fallen follten, die sich auf Territorien begiehen, die au Polen abgetreten find. Die anderen Archivalien follten Dangig gehoren. Die Bolichafterkonfereng bat am & August 1021 diefe Entscheidung entgegen ben Abänderungsanträgen der polnischen Regierung bestäligt, und die interalliferte Rommiffion bestimmte darauf nach erneuten Berhandlungen am 12. Märs 1922, daß bie Anfteilung der noch im Staatearchiv befindlichen Archivalien auf Grund der Enticheidung fiber die Zuweifung id. f. vom 29. Juli 1921) begonnen werden folle.

Der Artikel behauptet weiter, daß der wichtigite Teil Ser Sammfungen bereits nach bem Abschluß des Bertrages durch Danzig, als Danzig das Archiv im Auftrage der alliferten Mächte verwaltete, an die deutsche Regierung berausgegeben worden fei. Der Raub sei mit Wiffen des Danziger Senats erfolgt. Die Foribringung gewiffer Teile der Archivalien erfolgte talfächlich vor Ratifizierung des Verfailler Friedensvertrages, alfo in einer Beit, als die Greie Giabt noch gar nicht konstituiert mar, noch viel weniger ein Senat bestand. Das Stantsardiv mar 3. 3. der Begbringung dieier Ardivalien noch durchans preußische Behörde und bendelte einzig und allein nach den Weisungen bes ihm porgejetten preußischen Staatsministeriums. Die Behörden ber Stadt Dangig - und andere gob es bamals noch nicht, denn der Staatsrat wurde erft am 25. Marg 1926 eingeset wurden, wie es auch selbstverständlich nem Lage ber ftaate rechtlichen Berhältnisse mar, von der Fortbringung gar nicht in Aenninis gefent. Bon einem "Mitmiffen" ber Behorden Dangigs ober auch einer Bermaltung bes Archive durch fie im Auftrage der alliterten Madtie fann daber in der Zeit der Fortbringung feine Rebe fein. Cobald die Freie Stadt Danzig, zunächnt als Trenhanderin, das Staatsarchiv übernahm, nach dem Intraftireten des Friedenspertrages am 10. Januar 1920, find feine meiteren Afren aus Dangig fortgebracht worden. Domit jollen alle Bebaupinngen des Artifels der "Rzeczpospolita" und ber offigibjen Ditagentur in fich gujammen.

Diese polnischen Behanptungen find felbu dem Kommistar der voluischen Regierung für die Austeilung des Tanziger Archive, Piarrer Caaplemofi, jo bahnebuchen, daß er davon abrudt und in einer Erflarung wie folgt basu Stellung

Der Korrespondent der "Maccapodpolita" hat and Einzels beiren, die er von mir und von Berrn Dr. Dutman in Form eines Iruterviews erhalten hatte, einen Artifel verfakt unter der Ueberichrift "Beifpieltofer Manb", der in Der "Miecepospolita" Aufnahme gefunden hat und von bert in ber "Gaseta Goansta" abgebrucht worden ift, obwebl er die Informationen, die er erhielt in ber "Baltischen Breffe" abenbruden beabfichtigte. Da ich aus dem Berlaufe bes 33: terniems den Gindrud gewann, daß ber Aprrefpondent nicht in der Lage ift, tros ausbrücklicher Ritte fich in dem Rabmen ber genauen und fachlichen Informationen zu halten, io bat ich die Redaktion der Baitiiden Preffe", Die Beraffentlichung des Artifets anzuhalten. Ingwijden erfagen ber Artifel in den oben genonnten Beitungen und bagu nid: in der Form eines Interviews fondern vollfommen felb. fiandig. Da er auferbem to icharie Ausbrude und Bendungen und ferner Bormurfe und verfonliche Augriffe ent halt, bin ich gesmungen, zu erflören, bat diese ihren Urinrung ausichtlestich in den Borftefinnaen des Korreinunbenten haben, und daß fie ferner in feiner Beife nnieren Anichauungen und unferer Art, die Angelegenheit zu erledigen, entiprechen.

Sibrungen im Gernierechverkehr. 3m Orisfernierechneb find umfavoreiche Kabeliebrungen durch bod Touweiter eingetreten. Die Inftandsehungen find im Gange.

Aus bem Dangiger Textilgewerbe. Die Bereinigung der Groffonfestionare und Großbandler in Terilwaren E. B. Bu Contig hielt diefer Lage ibre erfte Jahresveriammlung ab. Bur Borbereitung der Reform des polnischen Zolliarite wurde eine besondere Kommission, vestehend aus den Herren Bohbed, i. Fa. Leo Reumann, Sulzner, i. Fa. Zulzner & Gleifcher, Robn, i. Ga. Balter Robn, für Baumwolle und Leinen, Lewinsti, i. Ja. D. Lewinstn, Lewin i. Ja. Merander & Lewin, für Bollmaren, Striemer, i. Fa. M. Forell & Co., Strank, L Fa. Spikenstrank &. m. b. D., für Aurgund Birtmeren, Dir. Struf, i. Fa. Danziger Bebmaren A.B., Binkus, i. Ba. Jafob Pinfus, Bruno Sifcher, t. Fa. Albert & Bruno Gilder, für Konfefion gewählt. Ginen befonders breiten Rabmen nabmen die Erörterungen uber Steuer- und Bilangfragen ein, ju benen ber 1. Borfipende des Berbandes, Komint Leo Renmann, und Sandelstammerreserem Arühnert eingegende Refera. hielten. Die Auffichung von einheitlichen Berfaufsbedingungen murde porlaufig surudgenellt. Es murbe u. a. einstimmig beichloffen, dem Dangig polnifchen Banbelddienft G. & ale Mitglied beigntreten.

Mit einem Ante überjahren und getotet. Der jugendliche Cobn eines Danziger Raufmanns fufir in einem Auto und übernohm felber die Gubrung, mabrend fein Chanffeur neben ibm igh. Der Jahrer war zwar des Fahrens kundig, bette aber noch feinen Gubrerichein. Ale das Auto auf leiner Sabrt nach Olma an der Aurwe in Sangfuhr mar. uberfaur es einen Mann. Der Ueberfahrene mar ein Wein.

retiender, der abends gegen 8 Uhr in der Taunfelheit an dies fer Sielle die Straße überschreiten wollte. Er fucte nor einem Gubrwert vorbeizugeben und bemertte nicht, bag gleichteifig von ber enigegengefehien Gelte ein Auto babertam. Der Autoführer bemufte fich, fein Gefährt anzuhalten, bod fonnte er den Zusammenstoft nicht mehr hindern. Der Mutoführer bemühle sich um den Schwerverletten und brachte ihn in seinem Auto nach dem Lazarett, wo der Berleste frarb. Der Autoführer haite sich nun vor dem Jugendgericht zu verantworte. Die Berhandlung ergab, bag ber Unfall burch den Antofuhrer nicht zu vermeiden war. Auch bem richtigen Chauffeur mare dies nicht gelungen. Der Bekütete hätte vorher Alkohol zu sich genommen und deshalb die erforderliche Sorufalt beim lieberichreiten außer acht geinffen: Wegen der Anklage der fahrlässigen Totung erfolgte Freisprechung. Diegen d's Antosahrens ohne Führerschein wurde der Angeflagte zu 300 Gulben Beldurafe verurteilt.

Starkes Unschwellen der Teuerung in Danzig. Die Tenerungszahl um 22 Prozent geftiegen.

Die für Mittwoch, den 16. Januar, berechnete Teueeringsäähl der Lebenshaltungskoften einschließlich Bekleiding beläuft sich auf 183,88; gegenüber der lezien Notierung (12. Degember 1923) ift mithin eine Steigerung ber Teuerung um 22 Prozent eingetreten. Geniegen sind bie Preise von fast allen Lebensmitteln, von Steinkohlen und Betleidung, sowie die Mic-≱en.

Fast überall kounte won in den letzlen Wochen ein Steigen der Preife beobaciten. Ilm wieniel die Preife gestiegen find, zeigt jest die Beröffentlichung des katistischen Amts. Sie beweiße daß die Löhne und Gehälter über ein Künstel ibrer Rauftraft eingebust haben. Daraus ertfärt fich auch die trouloie Lage der-Lohn= und Gehaltsempfänger. Lohn und Gehalt reichen nicht aus, um nur die dringenbiten Lebenskedürinisse in befriedigen. Die Preise für alle Artifel stehen in der Riegel über ben: Friedenspreis. Aber Löhne und Gebälrer haben nicht einmal die Grieden Mauffraft eireicht. Daß es unter biefen Umftänden ju Stochungen in Bandel und Gewerbe kommi, if unausbleiblich. Rur eine angemeilene Erhöhnug der Begige ber Arbeitnehmer tonn hier Bandel schaffen. Sie mun unbedingt erfolgen, wenn lchwere Erichätzerungen des Wirtschaftebens vermieden werden follen. Selbstveritändlich müssen und die färalichen Unterkühungen der Arbeitslofen und der Sozialrentner entfprechend erhöht merden.

Cemeinsam in den Tod gegangen.

In der Nacht von Sonntag zu Montag hat fich in dem Danie (Ir Meühlengafie 3 ein erschütterndes Kamiliendrama ereignet. Der 57 Jahre alte Deforationsmaler Guftav Chersbach hat zunächlt seiner seit Jehren an Archs leis denden Chefren die Pulkadern durchichnitien und dann feinem eigenen Leben durch Erhängen ein Eude gemacht. Frau G., deren Aransheit unhrilbar war, batte wiederholt ihren Sobn gebeten, ihrem ichredlichen Leiden ein Ende zu machen. Dieser lehnte das Anfinuen ab. Vermutlich hat die Aranke bei ihrem Manne Bereitwilligkeit dazu gesunden. Das itändige Jusammenleben mit der Kranfen hatte auch bei ihm Schwermut ausgelöh. Der junge E. hatte den Senutagnachmittag bei den Eltern seiner Braut verlebt, nachdem ihm vom Vater erflärt worden war, das die Mutter von einer Freundin geoflegt werde. Als er abends heimfedrte, suchte er sein Schlasgemach auf. Argendwelche Me-räusche aus dem nebenan liegenden Schlaszimmer der Eltern hat er nicht wahrgenommen.

Am andern Morgen 1-8 Uhr cricien die erwähnte Freundin der Fran E. Es fiellte fic heraus, das diese am Lage vorber vicht bei der Aranien geweien ist. Der Bater hat offenfichtlich den Sohn gerbuidt, um ihn aus der Wohnung zu entfernen. Da aus dem elterlichen Schlafgemach schwache Hilferufe ertonten, draugen beide in bas Rimmer ein. Ein idredlicher Anblid bor fich ihmen. Der Bater hing in fast unbelleidetem Zustand von der Siubendede berab, mahrend die Mutter in einer aroben Blutfache lag und wimmernd ihren Gehn auflehte, fie von der um ihren Hold gelegten Schlinge an befreien. Rachdem das geschehen wor, fonnte fie ihrem Sohne noch mitteilen, das der Bater gesent habe, er könne ihr entsetliches Leiden nicht mehr mit anichen, er wolle daber mit ihr zusammen fierben. Dorauf babe er ihr eine Edlinge um den bals gelegt, ihr mit einem Natiermeffer die rechte Pulsader durchichnitten und Ich darauf lether erbanat. Frau Cherdhach, die noch lebend in bas Städtliche Arankenhaus eingeliefert wurde, ift im Laufe de. achrigen Bormittags infolge des großen Blutverliches ge-

Nanbüberfall im Benbaber Bolbe.

Der Biebhändler Gustav Hennia aus Tanzia-Aratau baile am Sonnabe a nachnitica ein Lokal in Peubude befindt und dort einig. Mas Bier getrunken. Als er gegen 7 Uhr nachmittags de Lofal verließ, um fich nach Gause au begeben, folgten ih. drei im Lotal onweiende Arbeiter. Im Balde zwifden Geubude und Aratau überfielen fie ihn ichleppten ihn feitwärts in die Boidung und ichligen ibn mit einer Schaufel und einem Grod nieder. Bennig, wels der eine erhebliche Berlegung am Appf davonitug, pürzte in den Schnee und verlor aniangs die Befinnung, tom ober wieder gu fich. Er fielte fich aber tot, um meigeren Diffe bandlungen au entgeben. Die Later burchinchten barauf die Aleider des S., entmendeten ib mdie Brieftaide, in melder fich 150 Gulden befunden baben follen, die Ubr, ein Baket mit 3 Piund Fleifch und entigenten fich. Der fcmerverlette Hennia schleppte sich mubiam an der eima 600 Meter entfernien Eduvomache und erfratete Angeige. Es gelang mit Hilfe der Aximinalpolizei noch in derfolben Nacht die Tater au ermitteln und festannehmen und die dem S. entwendeten Sachen, bis auf das Beld, dem Beffer wieber auszubandigen. Die Tater, es handelt fich um brei Arbei. fer aus Heubube, murben bem Amtegericht gugeführt.

Stiftungofeft bes "Freien Bolfocoro" Japont. Der vor Jahrestrift im Rahmen des Arbeiter-Zängerbundes gegräudete "Freie Bolfecor" Boppot beging am Cornobend im Roten Saal des Aurhames fein erftes Stiftungbfeft. Der junge Berein martete mit einem achtbaren Program,n auf. Unter der bewährten Leitung des Chormeifters Eugen Emert bat fich der 40köpfige Chor in der kurzen Zeit eine anerten. nenswerte Bortrapsweife angeeignet. Es ftedt zwar manches noch im Anfang, aber die Anfage für eine gute Fortentmidlung find vorhanden. Die goblreichen Bortrage ber befannten Arbeiter-Teftlieber murden durch Darbietungen guter Solofrafte erweiteri. Der Buritonift Rudolf Efrut und Frau Edwindemolf trugen Arien und Lieder vor, und außer der Daustapelle gab ein Biolin-Cello-Quartett Proben beffer Runft. Die Besucher murden auf das beste unterhalten und tamen voll auf ihre Rechnung. Anichließend vereinigte ein Festball die Besucher noch mehrere Stunden, wobet auch eine Radiabrergruppe Welegenheit fand ibre Rünfte jer migen. - 1 6,50 -0,75 Gerfie fi,25 - 6,75, Hufer 5,75.

Reichsgericht und Hypothekenauswertung.

Im hinblid auf bas von der Reichsregierung in Aus. ficht genommene Berbot einer Hopothetenoutwertung bat der Borftand des Richiervereins des Reichugerichtes auf Befolug folgendes Schreiben an die Reichbreglerung gerichtel:

Nach Zeitungenachrichten erwägt die Reicheregierung eine Magnahme, durch die eine Aufwertung von Spoolhefen (und wohl auch anderer Geldanspruche) verboien werden foll. Der unterzeichnete Borftand des Richtervereins bes Reichs. gerichis mirde glauben, gegen feine Pflicht ju verstoßen, menn er es unterließe, feine warnende Stimme hiergegen zu erheben. Riemand wird dem Reichsgericht den Borwurf machen, daß es vorschnell und unüberlegt die Gleichung "Mark gleich Mart" aufgegeben habe. Langjam und vorsichtig bat es zunächst auf einzelnen Rechtsgebieten die Rotmen. digteit einer Aufwertung auerkannt. Wer immer ents ichlossener und allgemeiner hat sich die neue Auffassung durchgeseht. Bon besonderer Bedeutung ist die Entscheidung bes 5. Zivilsenats vom 28. November 1929, die im Grundias dem Schuldner die Besugnis abspricht, eine in befferem Geld begrundeie Schuld in entwerieter Papiermark abzutragen und die Löschung der Sppothet gu fordern. Benn der höchfte Gerichtshof des Meiches nach forgfältiger Erwägung bes Ffir und Bider au einer folden Entideldung gelangt ift, fo glaubt er von der Reichäregierung erwarten zu dürfen, 238 die von ihm vertreiene Auffassung nicht burch einen Machtfpruch bes Geschgebers umgestoßen wird. Gestüst ist die Enficheidung auf den großen Gedanken von Treu und Glauben, der unfer Rechtsleben beherricht, geftütt auf die Erlenninis, daß ein jerneres Festhalten an der Borgellung. Mark sei gleich Mark, zu einem bochften Mage des Unrechts führen murde, unerträglich in einem Rechtsitaat. Bon bemjelben Gedanken mar aber zugleich die Auffaffung des Gerichts über das Mag der gebotenen Answertung getragen: wonach die Folgen der Geldentwertung angemessen auf Blaubiger und Schuldne in verteilen find, dem Glaubiger also wenigstens für die Migel — keine volle Umwertung auf dem Goldsnije gutommi. Der Gedante von Tren und Glauben sieht außerhalb des einzelnen Wesehed, außerhalb einer conzelnen politiverechtlichen Bestimmung. Arine Achteorb. nung, die diesen Ehrennamen verdient, kann ohne jenen Grundias bestehen. Darum darf der Gesetzgeber nicht ein Ergebnis, das Tren und Glanden gebieterijch fordert, durch jein Machimort vereiteln.

Tarum ist die Aunde von der geplanten gesetzgeberischen Magnahme in ber Arcijen des Reichsgerichts mit Befremden aufgenommen ien. Auch in der Tages- und Hachpreffe ift icarfer Biderfornch erhoben worden, dum Teil gestügt auf die Behauptung, farle Ginfluffe eigensuchtiger Art feien Die treibenden Arafte. Es ift bem Borftand eine ernfte Zorge, die Reicheregierung modite folden Einfluffen nachgebend eine Rechtelage berbeiführen, die gegen Tren und Glauben verftieße. Eine geniehgeberiiche Magnahme, die die Betroffenen ichabigt, tann lich nom Standpunkt bes Gangen nachträglich als unzwedmößig beransftellen. Der Gefahr folder Miggriffe fann fein Gefengeber entgeben. Aber ein ichwerer Stof nicht nur für das Anfeben der Regierung, jordern für das Rechtsgefühl im Bolfe und für den Glauben an das Recht ware ed, wenn es dozu fommen mußte, bist jemand, der fich im Mechronteit auf die nene gesetiliche Borichrift beriefe, damit von den Gelichten mit der Begründung abgewiesen wurde, feine Berujung auf die Borichrift verftobe gegen Tren und Glauben. Schon ift inder Ceffentlichteit mehrsach und eindringlich die Frage erbriert worden, ob nicht der geplante Singriff felbit als ein Bernon gegen Tren und Glanben, als unfertlich feiner unnittlichen Folgen megen, als eine verfaffungemibrige Enteignung ober als eine dem versassungsmähig gemährleifteten Grundian der Augemeinheit der Besteuerung hohmprechende Steuer rechtsunwirffam mare. Die ermie Befahr einer jole den oder ühnlichen richterlichen Beurteilung ber geplonien Magnabme - auch durch das höchfte Bericht - befieht, und fie besteht auch dann, wenn die Regierung, unter dem Druck der aufgetretenen Biderftande, die uriprünglich geplante Schroffheit mildernd, die im Racht begründete Aufwertung nur gum Teil verbieten jollte. Der Borftand bittet, diefes Bild von der Stimmung beim Acthogericht fo ernit, wie es geichildert ift, ju murbigen.

Im Sinblid auf die auch bier noch immer umurittene Arage ber Animeriung der Suporbeien verdient dieje neue Erflärung bes Reichsgerichts auch bier Brachtung. Es ift angunehmen, dan die geplanten Maknahmen ber Reichs. regierung daraufgin unterbleiben werden und bie Regelung, wie auch in Dauzig vorgegeben, dem Einvernehmen der Kontrahenten reip, der gerichtlichen Emischeidung überlaffen bleiben wird.

Bolizeibericht vom 22 Januar 1984. Berhafter: 22 Perfenen, darunier: 1 wegen Diebnahls, 8 wegen Trunfenbeit, 13 in Polizciboft und 4 Perfenen obdachlus. — Gefunden: l Moxim-Kieberthermometer, abzuholen von Schulz, Fleiichergane 41/42, 1 blane, feidene Blufe, abzuholen von Mener, Holamarit 15, 1 ichw. Attentaide mit Blechitaide und Ladezeitel für Milierwagen, ! grane Sporimute, abaubolen aus dem Sundburcau des Polizeiprolidiums. - Gingefangen: I dilbr. Holhund, I schwarzw. Terrier, I dilbr. Stubenhund, abguholen non J. But, Jeluitenicauze.

Kiandesamt vom 22. Januar 1824.

Todes fälle: T. des Arbeiters Erich Schod, 2 Tg. -Anntorifiin Frmgard Bendt, 10 J. 6 Mt. - Arb. Friedrich Grabowski, fast 50 J. — Böticher Karl Kreft, 82 J. 8 M. — Schneiderin Johanna Suopp, 42 J. 6 M. — Gertrud Aranic. obne Beruf, 16 J. 4 R. — Frau Luffe Aloie geb. Miroch. 30 3. 5 M. — I. des Schloffers Joicl Schnelder, 8 3: 8 M. T des Schneibers Boledlaus Schumann, 1 Di. - Bandler Banl Schipper, 82 3. 1 Dt. - Gran Marie Cbereboch. 37 3. 9 M. - Arb. Friedrich Schlotife, fan 31 3. - 2002. Anguite Fiebirg geb. Poffmann, 77 J. 5 Dt. - Unebel. 1 &.

Umtliche Börsennotierungen.

Danzig, 21. 1. 24

1 Dollar: 5,94 Danziger Gulden. 1 Million polit. Mark: 0,58 Danziger Gulden. 1 Rentenmark 1.36 Bulden. 1 Billion Reichsmark 1,36.

Berlin, 21. 1. 24

1 Deffar 4,2 Billionen, 1 Pfund 17,9 Billionen Mk. Danziger Getreidepreise vom 21. Januar. (Amtlich.) In Dangiger Gulden per 50 Rg. Beigen 10,50-10,90, Roggen

Dem Gericht bie Arbeit leicht gemacht.

Wir naben bereits por furgem mitgereilt, daß ein Ange-Macter, der fic wegen einer größeren Bahl von Einbruche. diebitäblen por Gericht au verantworten batte, burch ein von pornhere'r ofine legliche Einschränfung abgelegtes Geiomtneftendnis die Berhandting, die fich fonft fiber viele Suinben binaus erftredt hatte, auf eine gang furge Reit abfürgte Daburch murbe die Bewelsaufnahme, au der gegen 40 Bengen gelaben maren, überfintfig. Ours danach hatte fich ber Betreffende, ein Tifcbler Gr., wiederum wegen mehr als 80 Bobenblebfichken, die er in Boppot verüler batte, por der Straftammer ju verantworten. Die damale bereits über (Br. verhangten Einzelftrafen murben gegen 70 Jahre Buchthaus beiragen baben, wurden aber unter Berfiduchtigung feines offenen Geftandniffes auf eine Gefamtftrafe von fünf Jahren Buchtbaus redugiert. Auch bei der Berbandlung megen der Boppoter Einbruche erflärte Gr. von vornberein. bağ er lamilice ibm sur Laft gelegien Bobenbiebftable sunabe. Es feien ibm babet fo viel Genenftande in bie Dand grialen, baff er f 5 auf die Einzelheiten ihres Uriprunges mit mehr befinnen tonne. Da et fich auch bei bielen Straf. suien um viele Einzelfälle bandelte. fo murde Gr. dafür aufönlich der vorangegangenen Strafe eine folche von eiwa 120 Rabren Auchthaus zu erwarten gehabt haben. Unter Berfidfichtigung bes Geftanbniffes bes Angellogien. bab auch diefes Mal ohne iede Einfdranfung geichah, murde er Aufdelich ber gegenwärtig au verbugenben Girofe in meiteren 5 Jahren Ruchihaus verurteilt.

Aus dem Often.

Belplin, Aus Efferfuci eridlagen. Seit bem 7. Januar mar ber Guibarbeiter Clawron verichwunden. Er war mit bem 28 Jahre alten Gutsarbeiter Opbat Wichrom ber aus Congrespolen frammt, zum Bahnhof argangen, um feine in Granbeng wohnenbe Braut gu befinden. St. war bann fpurios veridmunden. Als Anzeige erfolgir, wurden die Berbachtemomente gegen B. immer narfer, fo bef feine Berboftung erfolgte. Er legte bann ein Genannis ab. Er bat feinen Begleiter aus Giferfucht mit einem Hammer erichlagen und dann in die Ferje geworfen. Die Leiche ift noch nicht gefunden, weil das Gis das Suchen eridwett.

Abrigberg. Die ganigaberger Grabichte. melle überbelegt' Bie nach ber Fulle ber Bormerfungen ju ermarten mar, ift bas Endergebnis ber Anmeldungen, das die Annigeberger Frublabremeffe bie auf den letten Plat belegt ift und bag die Banide meler Firmen, die über die Deuriche Offmelfe ben Weg nach ben oftentopaliden Martten inden, nicht berücklichtigt werden fennten. Obwehl bie Audienungeräume ber Tennicen Dimeffe durch die hinzunahme des Mehpalaftes "Ter Pandeishof" erbeblich vergeößert murden, ging bie Nachtrage nach neuen Glanben weit über die vorhandenen Austrellungemöglichleiten binque. So wird die 8. Dentiche Limeffe, die vom 17. bis Me Jebruar gattfindet, nicht nur die Frühlahrsmeffe des Borfahres, fondern auch die Perkimene, die fonn einen wel weiteren Nahmen botte, in der Jahl der Audfieller erheblich ükritellen,

Wolden Turch Erfchieben feinem Leben ein Ende bereitet bat ber in der birfigen Stadifinite tarige und allge-wein geachtete Lebter Albert Beber. Ter im 50 Lebendfabre Stebende bat die Lat infolge allaemeinen Rervenzuiammenbruck begangen.

Menel Ginfen ber Bepolferungsgiffer. Die Gefontigebi der im Jahre 1922 im Memelgebier acidlossener Eben beirng 1200, die Juli der Gebarten 2018, die der Sierbeible 38%. Der Gebarrenüberichaf feirug 1361 Perfenen. Tas Miamurgebnis Med daher bei den Sheidliebungen, den Gebarten und den Gebartenaberidenen hinter den sodre 1821 jurül. Die Jahl der Sirrsty. fälle in im Berickisjabre gegenüber 1921 um 255 Perferen geitiegen.

Brembere. Contog aus ber Saft entlaffen. Der fenbere Cheirebolteur ber Denichen Rendicen. Richard Contog, der vill dem I. Mars 1823 im Providerzer derichiegelonanie in Universitätischich arbeiten wurde. warde om la Januar ergen Siellung einer Sicherhin aus der haft entleffen. Der veranimprilide Rebelmur Gebennes Krufe, für den gleichfalls eine Kaution binterlegt wird. befindet ich und in daßt. Bei feiner erften Bernrieilung. an 29. Mars v. 38., in der auf neun Wonare Seistenrich erfannt warde, wurde Krufe nicht verhaftet. Bei feiner Berurteilung am 12 d. Mis bei ber bie Saine Berier Gefange nic dan anamanana dinderschaff stran Infirst planklin fosorior Berleftung angereibner Die Deuniche Rundiden" i tonnt jest abreiten. Der Borfisende richtete au ben Zen.

ficht an der Spibe ber mit Preffeprogeffen und boben Berurfeilungen bedachten Presse der Kulturwelt.

gonigobilite. Der "Saub" der Minderbeiten. Um Donnerstag 4 Ubr ericbienen in der Geichaftoftelle des Deutschen Bolfsbundes in Königebütte in Volnifc Oberichleffen vier Ariminalbeamte und nahmen eine Durchfudning des Geichafteraumes por. Gine Reihe non Aften murde beidilagnahmt. Der Geichäftsführer Lebrer Start murde verhaftet.

Aus aller Welt.

Ersenbahnunglück im Haupibahnhof Darmstadt. Montag vormlitag ereignete fich im Dauptbabnbof furg vor der Einfahrt ein Gifenbahnunglud. Gin von Maing fommender Regiepersonensug fuhr auf eine schwere Lokomotive des Alchaffenburger Buges auf, die auf einem Achengeleise hielt. Turd den Anprall murde die eine Maidine aus dem Wheis geworfen und die andere sehr schwer beschädigt. Trei Berfonen murden ichwer und 14 leicht verledt. Die Schwerverletten find Arbeiter, die auf dem erften Bogen binter der Lolemotive auf der Platiform fanden und gum Tell erft mit autogenen Comeifapparaten aus ben Glientrummern berausgeichnitten werden fennten.

Sin Referingungget. Bor der Beuthener Straffammer begann gestern ein großer Broseß gegen D Personen, darunter viet Bollbeamte, wegen Schmuggelns riefiger Mengen Obse und anderer Baren. Die Anklageschrift spricht von 1200 Baggons.

Explosion eines Celicalters. In der Eleftrigitäteden-trale der fanilichen Eisensabrit in Mosaver explodierte nedmittage ein Celicalter ber Schaltanlage. Infolge Dang gele en elettrifdem Strom ift ber Betrieb ber Gifenfabrif und der umliegenden Bergwerfe lehmgelegt. 300 Arbeiter müßen felern.

Ein Bubenfud. In Ipebee wurde gegen einen Sadeljug eine Candgranate geworfen. Biergehn Berfonen murden verwundet, derunter amei Frauen fomer. Augerdem muiden amei Acidomehrsploten vertest. Rebrere Berfonen murben verhaftet.

Gin Auk. Die Geliebte eines Berbafteten ftattete blefem im Landedaericht zu Solaburg einen Beind ab. Durch eine geschidte Manipulation fedte fie nun turg vor dem Abichiednehmen einen "Brief" in den Rund und beim Abschied aab fie dem Berbafteten einen innigen Auf, mobei fie das Brieflein in feinen Mund beförderte. Der Aufseher batte von dem Borial nichts bemerft, die Sache murde jedoch fpater befannt. Der Staatsanwalt erbob nun gegen das Mad. den die Aufloge und ein Richter fein Sofrat Bingelmenerl vernrieilte fie auch. Bu welcher Strafe? Bu brei Monaten ichmeren Rerfers. Offenbar batte fic ber Richter rachen wollen, weil das Mädel den Ausseher überliftet batte.

Jadichansutteil eines Sondergerichts. Am 14. August tewegte fich in Calbe a. d. S. ein geordneter Demonstrarionsqua jum Rothaus. Als der Comicdemeister Thomas, der von der Polizei gesucht wurde und fich einige Tage vorber leiner Berkaftung durch die Flucht entgegen batte, eine Anivrade en die **Menge halten** wollte, ichritt die Polizei ein. Thomas wurde verhaftet und die Monas aufgefordert, den Diak zu röhmen. Rachdem die Polizei das Seitengewehr aufgepflaust batte, geichab das auch. Nach den Andfagen ber Polizeibeamien wurden fie von der Menge, von der einige-Teilnehmer mit Aexien, Latten, einer mit einer Gilenftange, bewaffnet wer, wit Sieinen beworfen. Diese Borgange kradien lede Teilnehmern eine Antlage wegen Aufenhes ein, die em Lounerstag vor dem Gendergericht des Candgerichie Maabeburg gur Berhandlung ftanb.

Miteil: Themas wird wegen ichweren Anfriches und Madeleführerschaft ju '1 Johr 6 Monaten Judiband verurielit, Beine ebenjalls als Robelsführer unter Bubilligung milbernder Umffande zu 1 Jahr Gefängnis. Beneu einfachen Anfenbre werden Hammel au 6 Mouaten. Renberi 32 8 Monaien und Schulte ju 7 Monaien Gefängnis peruricili.

Benn man ju fart "frubfinde"! Gine beitere Gjene wielte fich ver einer Stroffammer bes Berliner Landgerichte ab. Es wurde dort gegen einen Angellegten wegen Seinlerei reihendelt. Zien ehr die Soche jur Verhandlung tam, botte mas auf dem flur ver dem Signagkzimmer eroben Wirt. Als denn die Lengen enigernien wurden, mai einer von ihmen ein Savenerer &. beffen pluffiches Sleichzenicht effenfallich ebenfo genort mer, wie fein icelulies, indicera Ropies per und tiel, son Schieden unurfereden, dem Werfelt mir beifit es frammfteben. Sich merbe eint fon reinlegen, ibr Jungenal" Auf eine Fengin deniend, ladie er dern: "Dier, die funge Frau mird freigeferreichte. Damit fie die Sade erlebigt. Baffe. Ihr

gen ble Frage, ob er angetrunten fel. Diefer ermiberte: Reine Spur, ich babe 'n bifichen ftart gefrühftrat und bin angefäufelt. Aber bas macht nichts. Die Cache ift biermit erledigt." Der Staatsanwalt beantragte, ben Bengen me. gen lingebihr au awei Togen Saft au verurtellen. Das Bericht war aber anderer Anficht und nabm ibn in eine Strafe pon 300 Goldmart. Als dann der Borfibende ben Mann binauswies, rief der Beiruntene: "Ihr Bruber, mit euch werde ich icon fertig werden." Daraufbin murde ber Benge su einer 24 fründigen Saftftrafe fofort abgeführt. Tropbem perfor diefer feinen "Sumor" nicht und fragte den Juftig. wachtmeister: "Derr Cherseutnant, mo gebt die Reise bin?" Erft als er bann im Wefangnis faß, dammerie ibm bie Erfeuntule und recht fleinlaut bemerfte er: "Siebfte, det fommt bavon. Ru bifte in der Afolierzelle.

Bas einer noblen Dame paffieren kann. In Leivzig bat fich folgende Mertwürdigfeit augetragen: Die Gaifin eines ihroßindukriellen war an einem Rachmittag zu threr Schneiberin gefahren, um dort ein Aleid gu probieren. Rach ber Probe jog fie ihren Belgmantel an und befiteg wieder ihr Aufomobil, das por bem Daufe gewartet batte. Bahrend ber Beimfahrt batte die Dame das Bedürfnis nach Raffee und Anden und fie beauftragte den Chauffeur, fie gu einer Ronditoret au fabren. Refiner und Geschäftsleiter bemühten fich fofort um die elegante Dame und geleiteten fie in dem überfüllten Saale gu einem freien Tischmen. Die Dame sieht die Sandichuhe ab, läft fich den Belgmantel abnehmen und danft dabei auf die Grufte einiger befannter Berren. Auf einmal bricht die Gesellichaft in einen Schrei der Ueberrafdung aus. Einige Berren erheben fich fturmisch von den Sipen, Glafer und Toffen flirren auf den Tifchen. Und in dem Augenblid ficht die Dame ihr Bild im Spiegel: Die Bestalt nur mit einem furgen Unterrodchen befleibet, Arme und Bruft entblößt, das Bemb an den Schultern von swei Bandern gehalten. Der Rellner latt vor Berbliffung den Belgmantel fallen, mabrend der entfleideten Dan. inmitten ber aufgeregten Meng por Schreden bas Berg ftillaufteben brobte. Sogar bas Ordefter hörte zu fpielen auf. Der Geichäfteführer gewinnt als erster die Fassung wieder, hilft der Unglücklichen in den Pels und bringt fie mit hilfe einiger Reliner zum Auto.

Bersammlungs-Unzeiger

Angelgen für den Berjammlungskalender werden mur bis 9 Ubr Morgees in der Gefchijisftelle, Um Svendhaus 6, gegen Bargablung entgegen genommen, Beilenpreis 15 Guibenpfennig.

BEPD., Begirk Lauental. Dienstag, den 22. Januar, abends 7 Uhr, bei Kamlah: Mitgliederversammlung. Zahlreicher

Gemeinschaft arbeitenber Jugend. Die Arbeitsgemeinschaften Dr. Bing und Dr. Rofenbaum werden am Dienstag. ben 22. Januar, abends 7 Uhr, im Städt, Gymnafinm fortgesett.

Bentraiverband der Angestellten, Freistaat Danzig. Am Mittwoch; den 28. Januar, abends 7 Uhr im Deutschen Gesellichaftshaus, Beilige-Zeist-Gaffe 107, Generalver= iammlung.

VI.P.D. 2. Bezirk. Generalversammlung, Mittwoch. 23. Januar 1924, abends 7 Uhr, in der Handels- und Gewerbeichule, An der Großen Mühle, Tagesordnung: 1. Jahresbericht für 1923. 2. Neuwahl bes Bezirksvorstanbes. 3. Bericht vom Bertretertag. 4. Begirfsangelegenbeiten. Bollsähliges Ericheinen ber Mitglieber erwartet

Gemeinde= und Staatsarbeiterverband. Mittwoch, 28. Ja= nuar 1924, abends 6 Uhr, bei Reimann, Fischmarkt 6: Bertrancusmännerfigung.

BEPD. Bezirk Riederstadt. Donnerstag, den 24. Januar, abends 6% Uhr in der Anabenichule Allmodengasse Beatresversammlung, Tagesordnung: 1. Borirag bes Ben. Edmidt. 2 Jahresbericht und Neuwahl der Beairfeleitung.

IN B Begirf Renfahrmaffer. Donnerstag, 24. Jan., abds. 7 Uhr, Reft. Leuchtturm, Mitalieberversammlung, I.D.: 1. Gegen den 8-Stundentag. 2. Berbandsangelegenheiten.

DW.B. Rollegen von Schichau und Alawitter. Donnerslag, 24. Jan., 5 Uhr, Bevelinsplan, wichtige Berjammlung,

D.M.B. Lollegen ber Firmen Guischow, Froih, Lieban, Thumede, Iheinban, Juduftriewerke. Donnerstag, den 24. Januar, oleich nach Feierobend: Gemeinsame Berfammlung. Sagesordnung: Gegen ben Achiftundentag! Redner Schmidt.

Freie Turnericait Dangig. Die Uebungsabende finden fintt: am Montag, von 6-71/2 für Madden, 716-9 für Franen; am Donnerstag, 6-714 für Anoben, 714-8 für Monner und Jugendliche. Hebungslofal Turnballe Rehrwiedergaffe.

Staatsanwalt Jordan.

Union from a Unistantien werde ich es bullen bes fie weder in Beilin und überhaum im Jakande ein Tingelebru entinet.

Eu de recht großichte.

The References to American form in the legic broken

Ce blein ihr alle bur bie Ball: in Beit eine win wenandier, in wir ce incimt allengande Terforenze un fin.

den, oder di Chiedaletskihdang di Tempen und ein Siida linestora en informa. Ce wille mir lich tun, in diefem dicherten Minel over-

den in artera

the matter has being the matter and bee Remarks the fact the on Experience making midwith believed with Authors with the with the Andrew date toir bent unities Titen burdiene und es erreiten, beb derite des gate des médices

Der Alle fich nichtentlich auf Liege Kabbe Reter Bie, Beit Broatennall fie is ein milies beis THE PERSON NAMED IN THE PE News week the wish — mis Traduction — bu — be established men be the mile.

Arrive from cal

Fir miles in the mater Ber hat is in tier

an min his un first Training handelle

Bir iete. In Benth ber Ortenen ber finde und Sine Ter Bintlemtudt in der Biller der Gefete. Er leder die Kerranssen auf steiner dem kinn Freisen.

fid nie is vidt beiber, bet biebe kund in Berling. with the court with the same of the court with the state and and the Assistant that the state there to each the track the same at the same the same tion of the same of the same of the same of the ting time time beautiful to but more of perfects minister. THE PARTY AND PARTY AND PARTY AND ASSESSMENT THE PARTY ASSESSMENT OF THE PARTY AND ASSESSMENT OF THE PARTY ASSESSMENT OF THE P Tage and the second

Tak with animakan. Telleten Die Af bermit Charles and he has the first and he has been been to

AS PULL OF THE THE THE THE SELECTION OF THE PULL SELECTION OF THE SELECTIO friger Kareit in die Gefrageren.

Mis feder presents war, infee Jerban fid wis beiden Carrier on ten Red

Bir er es, ber alles bas gefproden, alle biele Beis fanten erreif beite bie beifen führen follen, baf Seite for Armin demance? Sie — den Untwick

Et. derden ielde, wellte sie dich bedrei Per la lett line after

må turiel fin und ber, bie Anfahrfiene mit ten ihn reliter feine is boch ger feinen enderen Swed, als die Bert en bulbrer bie ibn qu Bertha führen follen. Bertife mother to den Continue our nicht haben. Troter in dich in Tet und bieden 3fer Gine bent not nem guteren 三 1988年

Satten beim einer Tritefe, and Stellen amer Berbent. secretar in that The cine, his section which has dianem. bie andere die ent der Mucht mar von Bereite und with the but water was est miches Much four women period tiefer and timbers wedlested but?

The first Tribe British in Thrine Manneton

The light worth him desired before

The text to the Definition of the fifth with **建中国对对**

Et min, et mus av falle.

And the second second The second secon

The form has been been been been an artificiated. The

THE STATE STATE STATE BY STATE STATE STATE STATE The state of the s

THE REPORT OF THE PARTY OF THE

医病毒 原言 學性學學 医皮肤 實際 不是 最后不得地 医皮皮 医性炎 医性毒素 Extraction of the state of the

The second secon

The second secon

Beidwingten Schrittes ging Staatsonwaft Jordan beute

aus dem Dienfie nach Haufe. Er fühlte fich wie nen geboren.

Endlich hatte er den Beg gefunden, der aus dem Irraarien diefes ichredlichen Erlebniffes binaus in die Befreiung führen mußle.

Mein Gott, mein Gott . . . an diese Tage murde er denfen; seitlebens. Riemals batte er eine bebrangtere Beit burchnemacht,

nie ichlimmere Railoffafeit erlitten. Und wie affein er in diesen Rrifen genanden beite, obne Aussprache, obne die Möglichkeit. fich einem Bertranten

mitsmeilen und Raticilage zu empfangen. Sum erften Male im Leben empfand er die gange Ber-

armung, die ihm nicht einmal das Geichenk eines vertrauten Greundes gegonnt batte. Bieber mar das Rofalinde gewesen. Aber diefer Rall

hatte ibn gelehrt, bas eine frau, und vor allem die eigene, nicht immer bie Stelle bes Bertrauten ausfüllen fann. Dier mare ein Bruber notwendig gewesen, mit bem

einen ircilic die innigite Harmorie verband, oder ein Freund, der wie ein Brnder zu einem fand.

Durch furchtbare feelifche Berlaffenbeiten war Jorden in diefen ichmargen Tagen geirrt.

Aber er batte fich durch fie bindurdretamefr, allein, mit eigener Arofi.

Cin Gludt und Siegesgefühl durchftromie ibn.

Aus ben Birren ichmerfter Anfechtungen und Berfuchen-

aen warde er sept den Weg zur Befreinna fluden. Batte er geerri und gefehlt, batte er mirffic burch allau ferbe Etrenge in jener Gerichtenerbanblung eine Sould

auf fich gelaten, fo batte er bierfür, bei Gott, reichlich ge-DENE. Der Steatsanwalticafterat Matthias Jordan baite in

ber Peridamer Strefte ju Berlin um bie fiebente Abendnunde von der Bond eines Maddens ben Badenfreich it-

Und er ideus richt wieder an Ort und Stelle . . . Bur er ein Chrift nach bes Erlofern Forberungen? . . .

fa! Tene que feinen biele bimmelichreienden Gutebrun-gen ben feinen benden bin, erlitt fie in der tiefgebe men Mebergesoung, er bobe nie redlich werdient, rericulbet, empfinge und erholde die wie in einer gezechten Abrechnung.

Most fest war das Wein der Leiden unst . Jest war er ensubnt. Die Rechnung beglichen

Breifetzung folgt.)

Danziger Nachrichten.

Das falsch gesteuerte Torpedoboot.

Um 9, Mai v. 38, fand im bieligen Safen, an ber Beit. mole, ein Busammenftog amischen dem polnischen Torpedoboot "Radeub" und bem Geeleichter "freieba" ftatt, wobei ber Beeleichter Beidabigungen bavontrug. Das Creamt hatte wenen ber Cache bereits mehrfach Berbandlungen. Erft in ber plerien Werhandlung tam es au einem Spruch. Das Terpedoboot fuhr in den Dafen ein und hatte feine Rahrgeidwindigfeit auf 9 bis 6 Seemeilen vermindert. Der gemmanbant fab vor fich einen Seeleichter in der Rabe ber Westmole liegen, hinter dem ein Sandelsichiff ftand, das ber Kommandant nicht feben tonnte. Der Seeleichter lag vor Anter und machte bann eine Bewegung, so daß er ichrag im Bafen fand. Der Kommandant glaubte nun, zwischen dem Geeleichter und der Westmole filndurchfabren au tonnen und gab bas Signal: Ich fahre rechts. Er alaubie, awischen bem Geeleichter und bem Sandesichist, das er später fab, keine genügende Durchsahrt zu finden, da er den Awischenraum uon seinem Standpuntt aus nicht genouer ichaben tonnte. Ale bas Torpedoboot amilden bem Seeleichter und ber Wefimole fuhr, ftief es auf ben Ceeleichter. Der Stantstommiffar, Gregatienkavitan (Brapow, gab fein Butachien dahin ab, daß auf beiden Geiten unglinftige Umftande obmalleten. Der Rommandeur fonnte bie Lage in der Ginsabrt nicht genügend überschen. Das Tornedoboot hätte swischen dem Leichter und der Ostmole hindurch sahren muffen, ubnb bas Boot hatte gurfickgeben muffen, ale bie Somterigfeit erfannt mar, Das Cianal munte auch wieberbolt werden. Gine Schuld ift aber auf beiden Zeiten nicht

Der Spruch des Sceamis lautele: Der Kommandant bes Torveboboots glaubte, dan der Sceleichter anbers lag. Eine Durchfahrt an ber Ditmole war miglich. Diefe Satiache fonnte pon bem Kommandanten verfannt werden, ohne ban ber Schiffeführung eine Schuld beigumellen mar. Die Sabraeidwindigfeit mußte aber mehr verminbert merben. Sie betrug 9 bis 8 Geemellen, mabrend bie Safenordnung 4 Seemeilen vorfchreibt. Bei geringerer Robrt fatte ber Unfall vermieben merben fonnen. Die Schulb an bem Unfall trifft mitbin bie Schiffaffibritna bes Torvebahovies, bas au fonell gefohren ift. Die Schiffsführung bes Seeleichters irifft feine Coulb.

And der ftenoaraphilden Bewegung. Der Stenographen: Rerein , Stolze Schreu" hielt am Freitag Abend im Dubenapffern feine biesiabrige Baupiversammlung ab, in ber au-

nächle ber Bericht über bas Jahr 1928 enigegengenommen wurde. Es ging darque bervor, das die ftenographische Bewegung gute Fortidritte gemacht bat und für bas Guitem Stolze Schren nach vieler Richtung bin erfolgreich geweien ist. Die Unterrichtsturse und Urbungsabende waren sabl-reich besucht. Die Bibliothet und andere Vereinseinrich-tungen murben lebhaft benubt. Die Neuwahl bes Vorstandes ergab folgende Bulammenfebung: 1. Borfibender R. Franke, 2. P. Karczemsti, 1. Schriftführerin &. Sirebl. 1. Raffierrin E, Urbatis.

Non ber Lokomolive zermalmi wurde am Sonniaa Morgen auf der Paliestelle Guteberberge ber Oberkellner P. des Galthaufes "Dreifchweinstöpfe". A. wollte mit bem Buge nach seiner in Tangla belegenen Wohnung fahren. Die Schraufen follen gelchloffen gewelen fein, ba zwei Buge lich näherten, und awar einer von Tanala, ber andere von Prauft. Man nimmt an, ban ber Berungliidte bie Bahnalelfe au liberschreiten verluchte, um nach bem Dangiger Bahnsteine au gelangen. Dabei ift P. von ber Maichine erfast und germalmt morden. Die Leine wurde in bas Spribenhaus von Guteberberge gebracht.

Stadttheater Dangig. Morgen, Mittimoch, ben 28. 3an., gelangt jum erften Maie ber fatirilde Schwant bes befannten Berliner Aritifers Ratl Streder "Das Arofobil" sur Anfführung. Das Wert wird von Deing Brede in Szene geseht. In Damptrollen find beidältigt die Damen Friederiche und Wele, sowie die herren Sterned, Brede, Bufe, Mord und Weiße.

Bestrafte Sudstpreibliberichreitung. Der Sandler Olio Arliger in Strippau forberte am 2. Oftober 1923 für 1 Pfund Butter 80 Millionen Mart, mahrend der Sochipreis damals 62 Millionen Mark betrug. Er murde deskalb vom blefigen Amtogericht mit 20 Bulben rechtofraftig bestraft,

Filmschau.

In den Ufaslichtinielen läuft wieder einmal einer der beliebten Abententerfilmen, in mehreren fortsebungen, Der iebige Wilm beifit "Die große Unbefannte" undebehandelt bas Schidfal einer Abnigstamilie, Die burch eine Militarrevolte aus ihrem Landden vertrieben worden ift. Die Prinzeisin tritt in der Aremde als Annstreiterin auf, mährend the prinstider Better nach dem großen Los Jagd macht, dok er in feinem Seimatländchen guruckeloffen bat. Notürlich gibt es hierhei die verichiedenfien beiteren Erlebnille. Die ginn Teil allerdings mandmol lehr naiv find. Wohlaclällig betrachtet man einer bilbiche Aufnahmen aus holland und ben lüdlichen Mecresgehaben. Das Ganze ift

in der Art des feinerzeitigen Abenteurerfilm "Der Mann ohne Ramen" aufgemacht. Ellen Richter fvielt die Titelrolle.

In den U.A.-Lichtspielen find wieder die beider, vorallolichen banifchen Grotestfomifer Pat und Patacon einerfehrt, die fich diesmal als Liebesboten betätigen. Ihr autes Werf besteht barin, daß fie einen adligen Beiraisichwindler entlarven. Nebenbet üben fie jeboch ihren Beruf als Schorenschleiser aus, ben fie unterbrechen, um bet einer fellmaufnahme zwei Griedenffinglinge zu mimen. Natürlich ermeden fie in all biefen Rollen fturmifche Beiterkeit. Eine anaenehme Abwechlung im Programm ilt ein wissenschaftlider Gilm "Unter Wilben und wilben Lieren", ber bei einer Forfmungereife durch Afrika aufgenommen wurde. Die in diesem Gilm gebotenen Bilber aus bem Beben umb Treiben der afrikanischen Ureinwohner, ihre Wohnhaltungen und raliegstange, die landichaftlichen Ggenerten und bie Beebachtungen aus der Tierwelt find nicht nur belebrend, fondern auch unterbaltend im beften Ginne bes Bortes.

3m BentraleTheater, Langgalle, rollt ber fellm "Die närrische Weite bes Lord Albinn". Der Lord, ein großer Sportler, wettet, daß er 8 Monate als Bagabund leben fonne. Gine exentrische Milliarbarin mettet aleichfalls, ben vagabundierenden Lord in kurger Beit au betraten. Ein fallcher Lord mit echten Pavieren taucht auf, bem fie nachitellt, mabrend Albinu feine Bartnerin fennen und fleben lernt. Rach vielen Abenteuern rettet der Lord feinen Dovvelganger, ber im Berbacht fieht, ihn ermordet und seiner Paviere beraubt gu haben, vom Tode durch den eleftrifchen Stubl. Der Film endel mit der Albinns und Naomis Bereinlaune. — Das 8-oftige Luftspiel "Er als Rager", mit Barold Llond in der Honvirolle, selgt den bekannten Darfteller mieber in seinem Glement. In feinen Jagben auf Wild und auf eine reiche Braut verhilft er dem Sumor Bu feinem Recht.

Odcon: und Gbeniceater. "Das Karuffell bes Lebens": Die Untrene seiner Frau wirft einen früheren Aunfticuten wieder in das fprudelnde, bunte Birfusleben gurud, in bem er mit jeinem Jungen gewaate Schiegerperimente ausliturt Zeine von Reue gefolierte Frau bangt um das Leben des Rinbes, und ihre ftarte Mutterliebe lant biefe fich tragifc gufpihende Sandlung ichlieflich einen verfohnenben Hudflang finden. Diefer Svenbig Gilm zeigte aute Imgenierung. -Der amerikaniiche Gilm "Damon ber Landftrafte" läft Tom Mix feine Rünfte als Autofahrer zeigen. Ein fabelhaftes Antomobilrennen ift mit einer gehörtaen Dofie echt amerita. nifdem Dumor vermifcht. Die Rample bes belben gegen hinterliftige Rante mit Unterftugung feiner abentenerlichen Aumpane erringen dem Film Sumpathie und Antereffe.

Stadttheater Danzig.

Intenbant: Rudolf Schaper. Keute, Dienstag, den 22. Januar, abends 7 Uhr: Dauerkarten haben keine Gultigkeit.

Aïda

Grobe Oper in vier Akten von Buifeppe Perdi. In Szene geletzt von Oberipielleiter Julius Brijche Di ikalifche Leitung: Dito Seiberg.

Perlonen wie bekannt. Ende 101, Uhr.

Mittwoch, 23. Januar, nachmittage 21.3 Uhr. Kleine Preife. "Deterchens Mondfabri". Mittwoch, 23. Januar, abends 7 Uhr Dauerkarten

Serie 2. Bum I. Maie. "Das Arohodil" Satiriider Schwank. Donnerstag, 24 Januar, abends 7 Uhr. Dauer-

Dauerkarten haben keine Gultigkeit. "Schwargmaldmadel". Opereite.

Freitag, 25. Januar, abends 7 Uhr. Dauerkarten Serie 3. "Der Bilbichug".

Konjum- und Spargenossenschaft

für Dangig und Umgegend.

Generalversammlung

am Dienstag, den 29. Januar, abends 61/2 Uhr. Petrifoule, Sonioplag.

Tagesordnung:

I. Be'dallsbericht für bas erfte Salbjahr, 2. Gestlegung bes Beichaftsantells gemaß § 33 bes

weifen können.

Statuts. 3. Ersahwahl für ein und Neuwahl von vier Auf-

fichtsratsmitgliedern. L Berichtedenes

Buttitt gur Merfammlung haben nur foide Perionen, die fich als Mitglied ber Genoffenschaft aus-

> Der Auflichtsrat. 3. M.; G. Blubm.

billin und erfolareich.



Wlikelm-Theater Heute, Miriwoch und Donnerstag Urzuflührung 🌉

des 1. Telles des

Ellen-Richter-Prunkfilms der Ufa

I. Teil: "Kakadu - Lehertian" Oleser Film ist ein Abenfeuer-Ausstatiungs-Filmwerk in zwei Tellen und 10 Akten Elner der schönsten und größten Filme der Salson 🔀

Hauptrollen: ELLEN RICHTER Georg Alexander, Karl Huszer,

Hans Junkermann.

Einen ganz besonderen Reiz gewinnt der Film durch gelehtlin gefungene Originafaufnahmen aus Holtand: Deltt. Hazz. Rotterstein, Scheveningen; aus Portunal: Belein, Cas and Cinica, Lissabin; als England Southampion fines Unit; von den Kanarlachen inseln. St. Cruz. Dia ava Luguna, St Andres Pic von Teneuria.

(apellmoister R. Cartiude sorgt wie immer 🚾 für passendste und ausgezeichnete Musikbegleitung.

Ab Freitag, den 25. Januar, UraufiChrung des II. Tolles Ellew-Richter-Prunkfilms , Die grosse Unbekannte "Die Dame aus Lissabon"

kaufen Sie billig und gut auch auf Tellzahlung

Milchkannengasse (5, part.

Strand - Lichtspiele - Lichtspiele Neulahrwasser, Wollerstrade 1.



🔏 Ab Dienstog, den 22. bis einscht. 24. das große Programm:

Kriminal-Abenteuerfi m in 6 Akten.

Tabea stehe auf Orofter Sittenfilm In der Hauptrolie:

Lotte Neumann. Aufterdem:

Lustspiel in 2 Akten !!! Sie lachen Träneni!!

Jahres - Generalversammlung

der Produktivgenossenschaft der Danziger Bäckerei- und Konditorei-Arbeiter a.m.b. H.

am Sonntag, den 27. 1. 24., 9 Uhr vorm. im Saa'e de-Gowerkschaftshauses Hovellusplatz 1-2, Zimmer 70.

Tagesordnung: Eröfinung der Bilanz, Geschäf s- u. Kassenberich des Voislandes.

Neuwah! des Vorstandes und Aufsichtsrates. Statutenänderung.

(icadialibetes. um enhiroiches und pänktliches Erscheinen wird gebeten. Die Mitgliedshächer sind zwecks Umtausch

gegen neu zu verausgabende Bücher mitzubringen Der Vorstand. E. Hoost, W. Rother

Stubbenholz

gefund, klenhaltigu trocken, 2 b. Imal gespalten à Beniner 1,25 Gulben, 5 Beniner 6 Gulben folange der Borrat reich!

Wilhelm Prillwitt, Matelitetta (7

Zwei Paar Stielel und Schuhel fir 15-16 fahrigen billig ju verleiben. gu verkf. Rittergaffe 80, Burggrafenftr. 9, ! Er.

2 Treppen Damen: u. Kinder-Aleider

werden angeseriigt u. um. mobl. Zimmer 1 Tr., Mitteltür.

herren- und Damen = Moden werden auf Wur ch im

Saule ausgelührt. Souterrain, rechts.

Ein Damen-Maskenkoftüm

(† Belichtig. von 1-5 Ubr. Berufstatige Dame fucht

gum 1. Februar

rearboitet, Steinichteufe 4, mit bef. Eing, Angeb, mit († Preis unt. V. 1929 em die Erped. d. Bolksftimme. (†

(+ mit Ruchenanteil in Langf. B Czaptenski, Schneiber, von einem Egepaar gefucht. Canglubr, Elfenftrage 21, Offerten unt. B 1931 an die

Egp. der Bolke timme, (†

in geschmackvoller Ausführung liefert in kürzester Zeit bei mäßigen Preisen Buchdruckerei J. Gehl & Co.,

Banala, Am Spendhaus 6. Telephon 3290

welche dem Boriall am Sonnabend, vormittags swiften 19-12 Uhr, auf bem Arbeitsamtkorridor beigewohnt haben, werben gebeten fich gu melben.

Mankausche Basse Nr. 6, 8 Ir

Beginn:

Nach Wiedererlangung unserer Räume veranstalten wir zwecks Umgestaltung der Gesellschaft und Renovierung der Räume einen Total-Ausverkauf.

Es kommen zum Verkauf Waren zu ungewöhnlich billigen Preisen. Unter anderem

Herren- und Damenstoffe, Inletts, Hemdentucke, Schürzenstoffe, Handtuchstoffe, Gobelins, Trikotagen und Strümpfe

Pasten Cheviots 120 cm breit.

Voile-Blusen wells

Gewerkschaftliches und & ziales.

Gewerkicalitiche Rolfpeisung in Camburg. In einer Delegierienversammlung der Damburger Gewerlichaften wurde befdioffen, daß der Arbeiterrat Groß.Damburg in Berbindung mit fämtlichen Berufborganifationen der Arbeitnehmer eine gewerkschaftliche Rotstandssveisung vrac-nifferen möge. Vorläufig ist vorgesehen, inglich 10000 Portionen zu vergbreichen. Es werde erwartet, daß in allen Beirieben jeder Arbeitnehmer freiwillig minbeftens 26 Pf. wochenilich für biefes hilfswert opfern werde. Der Redner forberte weiter, daß das Geld mindeftens wochent-Itch an den Arbeiterrat abauführen fet. Wenn die Roiftandsfpeisung von allen Seiten bie notwendige Unter-Mitnung erhalte, bann wird möglich fein, ben leitigen Preis für eine volle Liter-Effenportion auf 20 Bf. berabzubrilden. Einstimmig wurde beschloffen, daß die Ortsausichuffe der bret örtiichen Spipenorganisationen fic den Aufruf des Arbeiterrats für die gewerkicaftliche Rotftandsspeisung (He is auch auf Altona erftrecken foll) zu eigen machen.

Sin beutides Tall Bale? Es dürfte vielleicht nicht nielen befannt fein, daß die englische Arbeiterpartei, die bet ben ifingften Bablen einen glanzenben Sieg erfochten bat und bemnächt die Regierung übernehmen wird, einem Gerichtsurteil des oberften englifden Gerichtshofes ibre Entfebung verdantt. In einem Prozest wurde im Sabre ich eine Gewerkschaft baftpflichtig gemacht für die wirticaftlichen Schen bie den betreffenden Unternehmern infolge einer Arbeitscinftellung entstanden waren. Diefes lirteil, befannt unter bem Namen Taff Bale, bedeutete praftisch die Abwiltgung ber Gewerfschaften. Um fich gegen biele Pragis gu wehren, beichloffen die Gewertichaften Englands, bei Parlamentsmablen felbständig vorzugeben. Es ift ihnen auch gelungen, in der baramffolgenben Legislaturperiode ein Defet aur Amabme gu bringen, bas eine Bieberholung berartiger Urtelle ansichloft. An diefes Urteil wird man burch ein Urteil bes Landgerichte II Berlin ertunert. Gin bollan-Micher Laufmann bat gegen die Meickgewerfichaft der Eisenbabnbeamten und Anwarter und beren gubrer Menne,

Tänger und Scharfichwerbt Rage auf Erfah ber hotelkoften erhoben, die ihm burch ben Streit ermachlen waren. Dos Landgericht hat die Beklagien gesamtverbindlich sur Zahlung verurteili, wobei es in eingehender Begrindung das von den Betlagten in Aufpruch genommene Recht gum Streifen verneinte. Ob, noch Anficht des Landgerichts, die Gifenbahner ein Recht gur Arbeitsnieberlegung nicht baben, ift nicht von enticheibender Bedeutung. Enticheibenb ift, bag nach bem ale Auriofum ju betrachtenden Urteil nicht die Gifenbahuverwaltung für einen Schaben bafibar ift, der durch eine Botriebsstodung entstanden ift, sondern die Organisation der Gifenbahner. Ein berntiges Urteil, wenn es rechtkfraftig und in die Gerichtspragis übernommen murde, fonnte gu allerlet hübichen Ronfequengen führen. Borlanfig halten wir eine berartige Möglichfeit jedoch für ausgeschloffen und begnügen uns damit, das Urteil als Ausfluß welifrember Rechtsprechung niedriger au bangen.

Rampf um den Acthundentag auch in Finnland. Bab-rend ber letten Wonate bat die finnifche Regierung gablreichen Unternehmen Abmeichungen vom Gefes über den Achtitundentag bewilligt. Dies bat ben finnischen Gewerticaftebund veranlast, por einigen Bochen an die Reglerung eine Gingabe gu richten, in der gegen das Berhalten der Regierung in diefer Frage protestiert wird. Es wird u. a. darunf bingemiefen, baf bus Gefes mohl in befonderen Fällen Ausnahmen vorsieht, da jedoch die im Gelet hierfür vergesebenen Bebingungen fehlen, muffe angenommen werden, daß das Berjahren der Regierung nur eine Abidwädung des bestehenden Gefetes bezwecke. Die Regierung mirb noch erlucht, wabrend bes Jahres 1924 feine weiteren Abweichungen vom Gelet ju gestatten. Die Regierung bat jedoch von diefer Gingabe feine Rotig genommen, fondern im Gegenieil auf bem Berordnungswege neue Ausnahmebestimmungen befanntgegeben, wonach eine gange Reibe von Unternehmen und Industrien mabrend des Jabres 1924 nicht mehr dem Achtstundengesetz unterfiellt ift. Unter diefe Bestimmung fallen n. a. Bauarbeiten in Landgemeinden, Repathiuren und Unterhalt von Eilenbahnen, Bafen und Bruden, Baldarbeit, Flogerei und abnliche Arbeiten, besgleichen bas gegen Monats- und Jahrestohn beichäftigte

Berfonal bei den Eisenbahnen, den Post- und Telegraphen. betrieben, bem Bollmefen, in den Rrantenbaufern und Ge. fängnissen. Ferner bat die Regierung noch die Bestimmun. gen über die Beschäftigung jugendicher Personen in Beirie-ben mit ununterbrochener Arbeitszeit sowie über die Sonntaabarbett geandert. Wete auf allen anderen Gebieten bat bie finnifche Regierung auch bier in erfter Binie die Inier. effen ber Arbeitgeber im Auge gebabt und ein welteres Bei. felel ihrer arbeiterfeindlichen Gefinnung gegeben.

Arbeitslöhne in Comjetruhland. Die Arbeitslöhne in Mostan fliegen, wie der Di Expreß melbet, im erften Biertel des Jahres 1928 um 11 Prozent, im ameiten una britten um 6 Progent. 3m Durchichnitt beirug der Mob. fauer Arbeitslobn im dritten Biertelfahr monatlich 22.5n Barenrubel. Die bichften Whne erhielten die Druder mir 32,16, die niedrigften die Textilarbeiter mit 15,72 Barenrubel monetlich. Damit find in Mostan 80 Prozent de-Borkriegslöhne erreicht worden. Demgegenüber machen die Whene in Beiersburg nur 84,7 und in gang Rugland durch. idnittlich 51,8 Prozent ber Cape ber Borfriegezeit aus.

Der Anfichmung des Königsberger Danbels. Ein erfreulices Bild raftlofen und erfolgreichen Strebens gewinni man aus dem Bergleich nachfolgender Bablen: Am Ende des Jahres 1918 bestanden in Konigsberg 1690 Einzelfirmen, 57 Aftiengefellschaften und Kommanditgefellicaften auf Aftien und 155 Gefellicaften m. b. S. Das Ende des Jabres 1922 zeigte in der gleichen Reibenfolge bereits bie Rablen 3058, 88 und 421. Im vergangenen Jahre 1928 vermehrten fich weiter die Einzelfirmen um 285 auf 3338, die Aftiengefellichaften und Kommanditgefellichaften auf Aftien um 47 auf 145 und die Gesellschaften m. b. D. um 85 auf 506, fo daß die Gesamizabi der in Königsberg eingetragenen taufmännischen Firmen sich am Anfang biefes Jahres auf 3970 bellef.

Berantwortlich: für Politif Ernft Loops für Dangiger Nachrichten und den übrigen Tell Brit Beber, für Inserate Anton Footen, sämtlich in Danaig. Druck und Verlag von J. Gebl u. Cv., Danaig.

Telefon: 33, 385, 393 :: Gegründet 1871

DANZIG

Telegramm-Adresse: >Kleieanker«

Getreide • Mehl • Reis • Saaten Futtermittel + Kolonialwaren Eigene große Lagerhäuser

in Danzig und Neufahrwasser.



Fernani: 4060 und 5462 : Daubinuschrift: Oburla

Max Feilchenfeld

Danzig, Hopfengasse Nr. 19/20 Teleion 3942, 5975 / Tel.-Adr.: Feilchenfeld

Getreide: Saaten: Futtermittel

Spezialităt: Hülsenfrüchte

Burnastie Chousee 5

Ternary : 6543, 44, 45.

Tel Dar Drohtrogel"

DANZIGER GROSSINDUSTRIE

Geschäftliche Rundschau mit Dauerfahrplan Ohne Semähr!

Danziger Verertverkehr

Denzig - Zoppet.

Ab Zoppot: 22, 42, 32, W, 52, 62 W, 62, 42, 70 F, 70 W, 70 W, 70 W, 52, 52 W, 52, 52 W, 162, 110, 12, 12, 12, 22, 22, 37. 34. 47. 47. 47. 57. 37. 622 622 722 72 82 52 52 52 52 100 1120 1230

Dennig - Langlahr. Ab Danzig: 120 W, 120 W, 20 W, 30 W, Ab Languar: 78 W, 122 W, 108 W, 208 W, 308 W.

general and the second of the

Perionen-u.Laltkraftwagen - Autobereifungen Autozubehor- u -Ersatzteile

anziger Automobil-Malter Wasserred

MaxWeichmann

Gegetable 1876 Specition / Holzspecition Gegetable 1875

Hiederlemungen: Britwitz, Kallocitz, Chanos, Mischenburg, Serviguesk, Benther, Sofinites, Franskalt, bestee, Mentsch, Deazig

Bergenske Baltic Transport Ltd., Danzig

Fernsprecher: 1619, 1741, 3389, 5485, 6093, 6094, 6717

Libau, Winday, Rigs. Reval. Petrograd, Warschau, Ledz, Pillan, Königsberg, Memel

Telegramm-Adresse für alle Häuser "BERGENSKE"

Reederei – Befrachtung – Spedition Transport-Versicherung

Regelmäßige Dampfer-Expeditionen von Danzig nach London - Hull - Tyne - Manchester - Liverpool Antwerpen - West- und Ostnorwegen - Kristiania Liban - Windau - Riga - Reval - Petrograd

Große, modern eingerichtete eigene Speicherenlagen und Lagerplätze für Hölz, Stück- und Massengüter Gleis- und Wasseranschlaß.

Handels- u. Transport-Gesellschaft Danzio E

Fernage, 2383 m 6349, Sanzig-Langfishs Permanenche Clas

Elsen- u. Elsenwaren-Grosshandlung

Stab., Band., Formeisen, Bleche, Röhren, Fittings. Draht, Drahtstifte, Kurzweren aller Art .- Haus und Köchengeräte, Emsille-Waren

H. RHEINBAY-Akt.-Gesellsch.

ielephon 712 898, 5317

Emrig, Beizmarki ffr. 24, La.H.Hg.

Telegr-Adr.: Rheinunian

Spezialabteilung für Fabrikation und Grosshandel === Hauswirtschaftliche Maschinen und Geräte

Verzinkte Electrowere für fans-, fatriks-, kap-, Schilis- und benhaftschaftlichen Bedarf ::